



4. Quartal  
2010

# Statistischer Vierteljahresbericht

Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters  
Haushaltsrede des Stadtkämmerers

## Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, soweit nichts anderes vermerkt ist, auf das Gebiet der Stadt Regensburg nach dem aktuellen Gebietsstand. Bestandszahlen gelten, soweit nichts anderes vermerkt ist, für das Ende der jeweiligen Berichtszeit. Bewegungszahlen für die Dauer des Berichtszeitraumes. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

|          |  |
|----------|--|
| -        | Zahlenwert genau Null  |
| .        | Zahlenwert unbekannt oder Veröffentlichung nicht möglich bzw. Angaben kommen nicht in Betracht, weil die Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen |
| 0        | Zahlenwert mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit  |
| darunter | teilweise Aufgliederung einer Summe  |
| davon    | vollständige Aufgliederung einer Summe   |

## Impressum

Herausgeber:

Stadt Regensburg  
Amt für Stadtentwicklung  
Abteilung Statistik

April 2011

Hausanschrift:

Postanschrift:

E-Mail:

Internet:

Minoritenweg 10, 93047 Regensburg  
Postfach 11 06 43, 93019 Regensburg  
stadtentwicklung@regensburg.de  
www.statistik.regensburg.de

Verantwortlich:

Sachbearbeitung:

Anton Sedlmeier  
Reinhold Liedel

Bildnachweis:

Druck:

Preis:

---  
Stadt Regensburg, Hausdruckerei  
4,50 Euro zzgl. Versandkosten

Nachdruck oder Weiterverbreitung komplett oder in Auszügen ist nur unverändert mit Quellenangabe zulässig. Bei Nachdruck oder Weiterverbreitung von Daten Dritter sind deren Copyright-Regelungen zu beachten.

# Inhalt

## Artikel

|  |    |
|--|----|
| Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters | 5  |
| Haushaltsrede des Stadtkämmerers         | 10 |

## Monatszahlen

|  |    |
|--|----|
| I. <b>Witterungsverhältnisse</b>                   | 15 |
| II. <b>Bevölkerung</b>                             |    |
| Bevölkerungsstand                                  | 16 |
| Natürliche Bevölkerungsbewegung                    | 17 |
| Wanderungsbewegung                                 | 18 |
| Bevölkerungsbilanz                                 | 19 |
| Familienstandsänderungen                           | 19 |
| Einbürgerungen                                     | 20 |
| III. <b>Bau- und Wohnungswesen</b>                 |    |
| Bauvorhaben  | 20 |
| Baufertigstellungen                                | 21 |
| Abbrüche   | 22 |
| Gebäude- und Wohnungsbestand                       | 23 |
| IV. <b>Wirtschaft und Arbeitsmarkt</b>             |    |
| Arbeitsmarkt                                       | 24 |
| Verarbeitendes Gewerbe                             | 25 |
| Baugewerbe   | 25 |
| Verbraucherpreisindex für Deutschland (2005 = 100) | 25 |
| V. <b>Versorgung und Verbrauch</b>                 |    |
| REWAG & Co. KG                                     | 26 |
| VI. <b>Verkehr</b>                                 |    |
| Regensburger Verkehrsverbund                       | 26 |
| Kraftfahrzeuge                                     | 26 |
| Binnenschiffsverkehr                               | 27 |
| VII. <b>Gästestatistik</b>                         |    |
| Gästestatistik                                     | 27 |
| VIII. <b>Gesundheitswesen</b>                      |    |
| Lebensmittelüberwachung                            | 28 |
| Immissionsmessergebnisse                           | 28 |
| IX. <b>Sozialwesen</b>                             |    |
| Wohngeld   | 28 |
| X. <b>Bildungswesen, Kultur und Freizeit</b>       |    |
| Stadtbücherei                                      | 29 |
| Theater Regensburg                                 | 29 |
| Regensburger Badebetriebe                          | 29 |

|   |    |
|---|----|
| <b>XI. Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b> |    |
| Kriminalwesen                                 | 30 |
| Straßenverkehrsunfälle                        | 30 |
| Feuerwehr                                     | 30 |
| <b>XII. Kommunalfinanzen</b>                  |    |
| Verwaltungshaushalt                           | 31 |
| Vermögenshaushalt                             | 31 |
| Schuldenstand                                 | 31 |

## Abbildungen

|  |    |
|--|----|
| Temperatur   | 15 |
| Niederschlag   | 15 |
| Bevölkerung  | 16 |
| Bevölkerungsveränderung  | 16 |
| Lebendgeborene und Gestorbene  | 17 |
| Natürlicher Saldo  | 17 |
| Zugezogene und Weggezogene   | 18 |
| Wanderungssaldo  | 18 |
| Bevölkerungssaldo  | 19 |
| Eheschließungen und Ehescheidungen                                     | 19 |
| Bauvorhaben  | 20 |
| Bauvorhaben (Veränderung zum Vorjahresmonat)                           | 20 |
| Fertiggestellte Neue Wohngebäude                                       | 21 |
| Fertiggestellte Neue Wohngebäude (Veränderung zum Vorjahresmonat)      | 21 |
| Fertiggestellte Wohnungen in Neuen Wohngebäuden                        | 22 |
| Fertiggestellte Nichtwohngebäude                                       | 22 |
| Wohngebäude  | 23 |
| Wohnungen  | 23 |
| Arbeitslosenzahl und Arbeitslosenquote                                 | 24 |
| Arbeitslose  | 24 |
| Verarbeitendes Gewerbe   | 25 |
| Verbraucherpreisindex für Deutschland (Veränderung zum Vorjahresmonat) | 25 |
| REWAG  | 26 |
| Kraftfahrzeuge   | 26 |
| Gästeankünfte  | 27 |
| Gästeübernachtungen  | 27 |
| Immissionsmessergebnisse   | 28 |
| Wohngeld   | 28 |
| Theaterbesucher  | 29 |
| Besucher der Regensburger Bäder  | 29 |
| Straftaten   | 30 |
| Straßenverkehrsunfälle   | 30 |
| Verwaltungshaushalt  | 31 |
| Vermögenshaushalt  | 31 |
| Stadtbezirke der Stadt Regensburg                                      | 32 |
| Bevölkerungspyramide   | 33 |

# Neujahrsempfang 2011

Ansprache von Oberbürgermeister Hans Schaidinger beim Neujahrsempfang der Stadt Regensburg am Freitag, 14. Januar 2011 im Historischen Reichssaal des Alten Rathauses

Es freut mich außerordentlich, dass ich Sie, sehr verehrte Gäste, gemeinsam mit Bürgermeister Gerhard Weber alle per Handschlag begrüßen durfte. Bürgermeister Wolbergs ist wegen eines Todesfalles im Ausland und bittet, seine Abwesenheit zu entschuldigen.

Im vergangenen Jahr mussten wir bei unserem Defilée ja einige Vorsicht walten lassen, weil ein Virus vom Stamm H5N1 grassierte. Jetzt aber können wir unbedenklich wieder den Händedruck pflegen, der das eine und andere Mal spürbar kräftig ausgefallen ist - wahrscheinlich infolge ausgiebigen Trainings an der Schneeschaukel.

Ihre „feste Handreichung“ interpretiere ich so, dass wir 2011 Hand in Hand gehen bei dem, was wir für unsere Stadt erreichen wollen.

Viele von Ihnen haben das soeben neben den Neujahrswünschen zum Ausdruck gebracht. Für alle guten Wünsche und Angebote zur guten Zusammenarbeit danke ich Ihnen sehr.

Dabei dürfen wir uns ruhig ehrgeizige Ziele setzen, nachdem schon 2010 für unsere Stadt ein sehr gutes Jahr geworden ist. Fast wie weiland Phoenix aus der Asche sind wir aus dem Krisenjahr herausgestartet. Während die Nachrichten von Aachen bis Zwickau über „kommunales Elend“ berichten, können wir uns in Regensburg über die Standardvokabel „Aufschwung“ freuen.

Apropos freuen: Haben wir eigentlich noch die Fähigkeit, uns über „erfreuliche“ Entwicklungen richtig zu freuen? Wir freuen uns zwar in Deutschland über das faktische Ende der Wehrpflicht, aber im letzten Jahr konnten schon die meisten Bundesbürger mit dem Ausgangspunkt dieser Entwicklung, nämlich der friedlichen Revolution in Europa und Deutschland mit dem Abschluss der Wiedervereinigung vor 20 Jahren nicht mehr viel anfangen, geschweige denn, dass wir uns alle kollektiv noch einmal so richtig gefreut hätten. Ich freue mich aber, heute eine Gruppe Ehrenamtlicher, die an dem beispielhaften Projekt „ReNeNa

- Regensburgs Nette Nachbarn“ mitarbeiten, zu begrüßen. Herzlich willkommen! Sie beweisen uns, was engagierte Bürger für ihre Mitbürger und damit für die gesamte Stadt leisten können. „Regensburgs Nette Nachbarn“ sind ein Erfolgsmodell!

Sie sind Stadteilkümmerner und erledigen Kleinreparaturen.

Sie helfen bei Formalitäten und stehen bei Fragen des Verbraucherschutzes, der Vorsorge und der Wohnungsanpassung zur Seite.

Sie organisieren Besuchsdienste, Jogakurse, Freizeittreffs,

und sie stehen Trauernden bei.

Ich danke Ihnen allen, denn wir brauchen Menschen wie Sie; Menschen die nicht nach Wilhelm Busch handeln, der einst ironisch dichtete:

„Willst Du froh und glücklich leben,  
lass kein Ehrenamt Dir geben.  
Willst Du nicht zu früh ins Grab,  
lehne jedes Amt gleich ab!“

Ich füge meinem Dank den Wunsch an, dass Sie im Engagement für Ihre Mitmenschen Anerkennung und Freude erfahren.

Und ich bitte alle Regensburgerinnen und Regensburger darum, in schwierigen Zeiten zusammenzustehen. Eine solche Situation steht unmittelbar bevor. Wir werden am Wochenende ein schlimmes und gefährliches Hochwasser bekommen. Ich danke schon jetzt allen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, die übers Wochenende im Einsatz sein werden, um das Leben und Hab und Gut anderer zu schützen. Sie haben genau wie die Kämpfer gegen die Schneemassen unser Lob und unsere Anerkennung verdient.

Ohne einen solchen quasi „Lustgewinn“, der manchmal ruhig heftiger ausfallen dürfte, würde auch die repräsentative Demokratie nicht funktionieren, denn

dazu braucht es Menschen, die sich trotz des Ratsschlags von Wilhelm Busch in Ämter wählen lassen.

Bei den oft hoch komplizierten Entscheidungen sind wir überdies auf Bürgerinnen und Bürger angewiesen,

- die sich informieren und Informationen kritisch hinterfragen,
- die selber denken,
- sich eine eigene Meinung bilden,
- die Urteil und Vorurteil voneinander unterscheiden können,
- die sich engagieren und so verantwortungsvoll an der Gestaltung unserer Stadt teilnehmen.

Wir brauchen verantwortungsbewusste und mündige Bürger.

Im Gegensatz dazu geht im Land sogar die Zahl der Bürgerinnen und Bürger, die ihr Wahlrecht wahrnehmen, laufend zurück. Verantwortung und Einflussmöglichkeit nicht wahrzunehmen, hindert manche Wahlverweigerer aber nicht daran, die Entscheidungen der Gewählten ganz fürchterlich zu geißeln.

Es ist „in“ geworden, sich zu einer Art außerparlamentarischer Fundamentalopposition zu bekennen, die Politikern grundsätzlich misstraut, wohlgermerkt, den Politikern, die vom Volk gewählt wurden.

Der neue SZ-Chefredakteur Kurt Kister hat beklagt, dass sich im Land eine - Zitat - „Nörgelkultur“ breit mache und schreibt: „Das hemmungslose Dreinschlagen auf Politiker hat seit längerer Zeit Konjunktur.“

Politiker werden mittlerweile für fast alles verantwortlich gemacht, sogar dafür, dass der Winter ein Winter ist, in einigen rühmlichen Ausnahmefällen sogar für das, was funktioniert.

Bisweilen sehnt man sich danach, dass statt Schnee eine Masse Vernunft vom Himmel fallen möge, die zur Erkenntnis führt, dass die Politik in einer Stadt nicht jede unvorhersehbare Ausnahmesituation regeln und nicht für jede Annehmlichkeit des Daseins sorgen kann.

Zum mündigen Bürger gehört die Bereitschaft, nach dieser Erkenntnis zu handeln. „Habe den Mut, Dich deines eigenen Verstandes zu bedienen“ - so hat vor mehr als 200 Jahren der Philosoph Immanuel Kant den Leitspruch der Aufklärung formuliert. Kant schrieb

im Jahr 1784 recht provokant: „Es ist so bequem, unmündig zu sein.“ Und in gewisser Weise stimmt das ja auch: Wenn andere für den Bürger entscheiden und sein Leben regeln, dann muss er sich nicht selber bemühen. Der Schritt zur Mündigkeit, so Kant, ist beschwerlich.

Er kannte „Stuttgart 21“ noch nicht. Hier sind ganz andere Phänomene zutage getreten: Das Stuttgarter Bahnhofsprojekt ist gut 20 Jahre lang in politischen Gremien, in Expertenanhörungen, Planfeststellungen und Gerichtsverfahren ausführlich und öffentlich behandelt worden. Jeder, der dazu etwas sagen und einwenden wollte, konnte das tun. Doch wach und massiv wurde der Protest erst, als die Bagger anrollten.

Rechtzeitige und umfassende Information wird gefordert. Machen die Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig und umfassend davon Gebrauch?

Information und Bürgerbeteiligung sind vorgeschrieben. Öffentlichkeitsarbeit ist unsere Pflicht. In Regensburg gehen wir regelmäßig weit über das hinaus, was uns der Gesetzgeber vorgibt. Wir laden die Regensburgerinnen und Regensburger dazu ein, ihre Ideen und Vorschläge einzubringen - etwa beim Radverkehrsplan, bei der Stadtteilentwicklung im Obermünsterviertel, im Welterbe-Management und demnächst auch bei der Ausarbeitung des Kulturleitplans. In modellhaften Projekten führen wir schon Kinder und Jugendliche an wichtige Themen heran. Sie können sich konstruktiv in die Gestaltung von Spielplätzen, Schulen und Stadtteilarbeit einbringen.

Wir leisten viel Informationsarbeit, um die Bürgerinnen und Bürger für die Beteiligung an städtischen Planungen zu gewinnen.

Nur ein wissender Bürger kann ein mündiger Bürger sein, nur wer genug weiß, kann sich eine fundierte Meinung bilden und damit zum Wohl der Stadt entscheiden. Das haben wir im vergangenen Jahr beim Projekt „Regensburg 21“ gesehen, dem Bürgerentscheid für den Weiterbau der Osttangente. Vielleicht haben wir aber „Regensburg 21“ auch noch vor uns. Ich sage nur: Brückenbau.

Für das Projekt ÖPNV-Ersatzbrücke haben wir alles, was bislang vorliegt, öffentlich gemacht. Wohlgermerkt seit Beginn des Planungsprozesses im Jahr 2003, der noch längst nicht abgeschlossen ist, auch nicht sein kann, denn wichtige, zu beteiligende Stellen wie etwa

die UNESCO haben dazu noch gar nicht Stellung genommen.

Schon vor Stuttgart 21 haben einige Regensburger erkannt, dass man frühzeitig reagieren muss, sie tun es sogar quasi in die Zukunft hinein. Sie sehen schon vor einer Stellungnahme der UNESCO unseren Welt-erbetitel in Gefahr. Und sie haben die höhere Weisheit, sicher sagen zu können, dass die Fahrgastzahlen des RVV - die aus Fahrgastzählungen stammen - falsch sein müssen.

Ich bin sicher: Wer die Brücke nicht will, wird sich auch von einer zustimmenden Entscheidung der UNESCO nicht beeindruckt lassen, er hätte nur ein Argument weniger. Da hilft Aufklärung nicht. Da wird die Notwendigkeit einer kurzen und schnellen Busverbindung einfach geleugnet, da werden Zahlen und Fakten einfach ignoriert.

Nachweislich steuern schon jetzt in Folge der nötig gewordenen Umleitungen von RVV-Bussen pro Jahr 100 000 Fahrgäste weniger die Altstadt an als zuvor. Viele davon sind Kunden der Kaufleute in der Altstadt. Wer vom Bus wieder aufs Auto umsteigt, braucht Parkplätze, die wir in einer historischen Altstadt gar nicht endlos schaffen können.

Mal ganz abgesehen davon, dass Mehrkosten durch die Bus-Umleitungen und zurückgegangene Erlöse aus dem Fahrscheinverkauf den RVV mit 670 000 Euro pro Jahr belasten, werden Umweltschutz und Feinstaub immer dann als Argumentationshilfe herangezogen, wenn man sie braucht - in diesem Fall also nicht!

Zugegeben, manche Themen sind komplex und erfordern eine intensive Auseinandersetzung. Die Stadt kann nicht mehr tun als die Fakten auf den Tisch legen. Nach dem Sankt-Florians-Prinzip kann die Kommune nicht entscheiden. Auch der sog. mündige Bürger würde entschieden von sich weisen, danach zu handeln. Das wäre ja viel zu egoistisch. Ihm geht es, ohne Frage, immer ums Gemeinwohl.

Stellen wir uns dazu ein - natürlich frei erfundenes - Beispiel vor:

Alle sind sich darüber einig, dass der viele Autoverkehr die Straßen verstopft und der Umwelt schadet. Also plant eine Stadt eine neue Buslinie, die dort fahren soll, wo auch die Kundschaft ist - in Wohngebieten, die bisher nicht mit dem Bus erschlossen

waren. Plötzlich aber werden in dem Viertel schwere Bedenken laut, weil so ein Bus mit Geräuschen verbunden ist. Das könnte nerven, wenn der Bus vor der eigenen Haustüre hält. Natürlich verlangen die Anwohner nicht, dass die Haltestellen woanders hin verlegt werden - das wäre ja Sankt Florian.

Nein, nein, es geht ums Gemeinwohl. Da wird dann so argumentiert: Die Straße in dem Wohngebiet ist viel zu eng für den Bus. Der Autoverkehr wird am flüssigen Durchfahren gehindert, was die CO<sub>2</sub>-Bilanz der ganzen Stadt belastet. Und Parkplätze fallen auch weg. Und außerdem ist der Bus doch viel schneller, wenn er dort fährt, wo alle anderen Busse auch fahren, weit weg auf der vierspurigen Hauptstraße. Natürlich alles im Interesse des Gemeinwohls!

Schon lange vor der Einführung des ÖPNV muss Friedrich II. vor gut 750 Jahren ein Grundsatzproblem erkannt haben. Von ihm ist der provokante Satz überliefert: „Wenige Menschen denken, und doch wollen alle entscheiden.“

Das Denken können weder Politik noch Verwaltung den Bürgerinnen und Bürgern abnehmen. Beide können nicht mehr tun, als informieren. Unverzichtbar für diesen Prozess sind die Medien. Gute Medien machen Meinung nicht indem sie sie vorgeben, sondern indem sie recherchierte und geprüfte Fakten und Hintergrundinfos liefern, die es dem Bürger möglich machen, sich sein Urteil, seine eigene Meinung zu bilden.

Wenn dieser ganze komplexe Prozess nicht funktioniert, kann es zu einer bedenklichen Mutation des Bürgers kommen - zum „Wutbürger“. Was noch nicht untersucht ist: Ist der Wutbürger die Steigerungsform des mündigen Bürgers? Parallel dazu gefragt: Ist ein Schlichtungsverfahren die Vervollkommnung der Demokratie? Wenn man sich die öffentliche Euphorie über das Schlichtungsverfahren beim Projekt „Stuttgart 21“ anschaut, kommt man sich ja fast hinterwäldlerisch vor, wenn man sich diesem Hype nicht blindlings anschließt.

Ich habe dazu einige Fragen:

- Ist es demokratisch und rechtsstaatlich, wenn man Verfahrensergebnisse auf diese Weise nach“bessert“?
- Ist nicht das Planfeststellungsergebnis, das rechtlich überprüfbar ist, rechtsstaatlicher als ein Schlichterspruch, der keiner Überprüfung zugänglich ist?

- Ist es wirklich sinnvoll und zulässig, eine Verfahrensweise aus dem Zivilrecht, der sich zwei Parteien nur mit Wirkung für und gegen sich freiwillig unterwerfen, auf das öffentliche Recht zu übertragen, wo sonst aus gutem Grund der Amtsermittlungsgrundsatz gilt?
- Hat die Einzelmeinung des Schlichters mehr Legitimation im demokratischen Staat als die Beschlüsse demokratischer Gremien?
- Was ist mit den Interessen von durchaus Betroffenen, die sich an der Schlichtung nicht beteiligen müssen und wollen?

Der Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Andreas Voßkuhle, bestimmt kein Gegner von plebiszitärer Demokratie, hat angesichts von „Stuttgart 21“ im Oktober 2010 in einem Interview gesagt: „Irgendwann muss hier ein Schlusspunkt gesetzt werden, spätestens dann, wenn die höchsten Gerichte über das Projekt entschieden haben. Ansonsten verlieren wir unsere Zukunftsfähigkeit!“ Weiter sagt er: „Ein nachträglicher Volksentscheid stellt ein ernsthaftes Problem für die Verwirklichung von Infrastrukturprojekten dar, die immer mit Belastungen für eine bestimmte Gruppe von Menschen verbunden sind.“

Damit wird deutlich aufgezeigt, was jedermann einsichtig sein müsste und was in einem demokratischen Rechtsstaat legitim und legitimiert sein kann.

Ich glaube, dass die Gefahr, diese Schwelle von Legitimität zu überschreiten, zu wenig gesehen wird, weil die ganze „Schlichterei“ bequem ist und gut klingt.

Mein früherer Stuttgarter Kollege Manfred Rommel hat 2009 geschrieben:

„Jede Revolution endet zuletzt, indem das Volk sich selbst absetzt, weg wirft die Jakobinermütze und einen Fürsten setzt an seine Spitze.“

Derlei Vorgänge sind uns aus der antiken Demokratie nicht unvertraut. Wenn es schwierig wurde, hat man den guten, altruistischen Anführer gesucht. Letztlich sind immer Diktaturen daraus geworden. Churchill hat schon recht, wenn er konstatiert, dass Demokratie eine schwierige, unvollkommene Staatsform sei, trotzdem - neudeutsch - alternativlos.

Es wird interessant zu beobachten sein was aus Stuttgart 21 noch alles wird.

Wir sollten es gelassen verfolgen und wir sollten uns

darüber freuen, dass Regensburg in vielerlei Hinsicht unter den größeren Städten in Deutschland eine Sonderrolle einnimmt. Mit einer bemerkenswert niedrigen Arbeitslosigkeit, mit Spitzenplätzen in seriösen Rankings, mit einer florierenden Wirtschaft und mit einem völlig anormalen, nämlich sehr positiven, Steueraufkommen.

Die Mittelbayerische Zeitung hat am 4. Januar auf verblüffende Weise dokumentiert, dass diese Einschätzung wohl auch bei den Bürgerinnen und Bürgern gilt. Die MZ hat gefragt, was sie sich für 2011 wünschen. Das Ergebnis hat mich sehr erstaunt.

- Niemand wünscht sich Arbeit.
- Niemand wünscht sich ein Dach über dem Kopf.
- Niemand wünscht sich die Lösung eines dringenden materiellen Problems.
- Niemand wünscht sich einen Kindergartenplatz.

Die Regensburger wünschen sich den höchsten Wolkenkratzer, bunte Häuser und eine erfolgreiche Fußballmannschaft. Wenn man solche Wünsche hat, dann geht es einem schon sehr gut. Wir dürfen nur nicht übermütig werden.

Weil es uns besser geht als anderen Städten, müssen wir unsere finanziellen Verhältnisse stärker konsolidieren. Wir müssen disziplinierter sein als Andere. Wir müssen uns Reserven schaffen für die Zeit, wenn es wieder schlechter wird. Das werden wir 2011 tun, auch wenn es derzeit so aussieht, als würde 2011 noch besser werden können als 2010 war.

Es geht uns gut, weil wir eine Stadt sind, die sehr stark vom Export profitiert. Dieser Export treibt unsere Wirtschaft viel stärker an, als es eine verstärkte Binnen- nachfrage je könnte.

Zu dieser ökonomischen Grundweisheit gehört auch die Tatsache, dass exportorientierte Wirtschaften durchaus längerfristig Risiken ausgesetzt sind, weil die weltweiten Importeure derzeit auf Pump leben und Konsum- und Immobilienblasen verursachen, inklusive höherer Leistungsbilanz-Defizite, die von ihnen auf Dauer nicht durchzuhalten sind.

Wenn der Lagerzyklus ausläuft und die aufgeschobenen Investitionen in 2011 nachgeholt sind, dann wird die Konjunktur in den Zielländern wieder schwächer werden. Es ist vielleicht nicht populär, aber sicher klug, schon jetzt an den nächsten Abschwung zu denken und deswegen - wie wir es tun - Schulden abzu-



bauen und Rücklagen zu bilden.

Trotzdem soll aber weiterhin der Optimismus die Oberhand behalten. Während in anderen Städten der Mangel verwaltet werden muss investieren wir in Bildung, Kultur, Sport, Sozialprojekte und Integration. Wieder einmal ist offenkundig: Eine erfolgreiche Wirtschaftspolitik ist die beste Grundlage für Zukunftsinvestitionen und eine erfolgreiche Sozialpolitik.

Mag sein, dass es häufig mehr Eindruck macht, sich mit wohlgesetzten Worten als sozial zu präsentieren. Aber wer nicht den wirtschaftlichen Erfolg vorrangig anstrebt, der kann seinen Worten in 10 Jahren keine sozialen Taten mehr folgen lassen.

Meine Damen und Herren, es ist schon fast paradox: In einer Zeit, in der viele über den Gegenwind nur jammern, kommen wir mit ihm vorwärts.

Sie meinen, das geht nicht? Doch, es geht und es hat sogar Tradition in Regensburg. 1893 hat der Bürger Sebastian Müller einen „Hülfstreibapparat“ zum Patent angemeldet: Einen Propeller am Fahrrad, der vom Wind gedreht wird und eine Vorwärtsbewegung des Rades erzeugt. Man fährt gegen den Wind mit seiner Hilfe ohne weitere Energiezufuhr.

Aus dem Patent ist zwar nichts geworden, aber nicht weil das Prinzip nicht funktionierte, sondern weil die Berechnung fehlerhaft war. Heute weiß man, dass man mit dieser Maschine des Regensburgers Sebastian Müller tatsächlich mit einem Fünftel bis einem Drittel der Windgeschwindigkeit gegen den Wind ankommt. Wir lernen daraus, dass man über Gegenwind nicht klagen und Gegensätze nicht immer auszugleichen versuchen sollte, sondern die vorgefundenen Gegebenheiten positiv gestalten muss.

Meine Damen und Herren, es geht uns also recht gut. Hoffentlich geht es uns nicht zu gut - das führt meist zu nichts Gutem. Denn das verstellt oft den Blick auf die Realität und verführt dazu, sich mehr zu wünschen, als man bei vernünftiger Betrachtung erreichen kann.

Kurt Tucholsky hat das in seinem Gedicht „Das Ideal“ sehr schön beschrieben, wie es ist, wenn Wunsch und Wirklichkeit nicht in Einklang gebracht werden können.

Ja, das möchtest:

eine Villa im Grünen mit großer Terrasse,  
vorn die Ostsee, hinten die Friedrichstraße,  
mit schöner Aussicht, ländlich-mondän,  
vom Badezimmer ist die Zugspitze zu seh'n -  
aber abends zum Kino hast du's nicht weit.  
Das Ganze schlicht, voller Bescheidenheit:  
neun Zimmer, - nein doch lieber zehn!  
ein Dachgarten, wo die Eichen drauf steh'n,  
eine Bibliothek und drumherum  
Einsamkeit und Hummelgesumm.

Ja, und das hab ich ganz vergessen:

Prima Küche erstes Essen -  
alte Weine aus schönem Pokal -  
und egalweg bleibst Du dünn wie ein Aal.  
Und Reisen. Und fröhliche Lebensbuntheit.  
Und famose Kinder. Und ewige Gesundheit.

Ja, das möchtest!

Aber wie das so ist hienieden: Manchmal scheint's als sei es beschieden

nur pöapö, das irdische Glück.

Immer fehlt dir irgendein Stück.

Hast du das Geld, dann hast Du nicht Käten;

Hast Du die Frau, dann fehl'n die Moneten -

hast du die Geisha, dann stört Dich der Fächer.

Bald fehlt uns der Wein; bald fehlt uns der Becher.

Etwas ist immer. -

Tröste Dich:

Jedes Glück hat einen kleinen Stich.

Kurt Tucholsky wird es mir verzeihen, wenn ich sein Gedicht ein bisschen gekürzt habe.

So wenig wie der kleine Stich das Glück beeinträchtigen soll, so wenig sollten unsere Sorgen am Beginn des neuen Jahres in Regensburg den berechtigten Optimismus mindern, mit dem wir dankbar in dieses neue Jahr gehen dürfen.

Ich wünsche Ihnen allen, uns allen, unserer Stadt mit all ihren Bürgerinnen und Bürgern, Unterstützern und Gästen, für dieses neue Jahr Glück, Gesundheit, Erfolg und Gottes Segen. Weiterhin Pfiifigkeit und Mut, uns durch Gegenwind nicht vom Vorwärtskommen abhalten zu lassen. Und dass wir nicht klagen, wenn nicht alle Wünsche in Erfüllung gehen, weil wir wissen: „Jedes Glück hat einen kleinen Stich!“

# Haushaltsrede 2011

Haushaltsrede für das Jahr 2011 des Wirtschafts- und Finanzreferenten Dieter Daminger in der Sitzung des Stadtrates am 16.12.2010

## I. Vorbemerkung

Ich freue mich, dass es gelungen ist - und damit sind wir wieder zu unserer Tradition zurückgekehrt - den Haushalt 2011 und die Mittelfristige Finanzplanung in der Dezembersitzung 2010 des Stadtrates zu behandeln und zu beschließen. Dadurch kann eine längere Phase der sog. haushaltslosen Zeit mit den entsprechenden Bewirtschaftungsbeschränkungen vermieden werden, auch wenn wir davon ausgehen müssen, zum 1. Januar 2011 noch keinen genehmigten Haushalt in den Händen zu halten.

## II. Die weltwirtschaftliche Lage - Systemische Krise oder spontane Unordnung

Das deutliche Auf und Ab der Weltwirtschaft allein in den letzten Jahren hat uns gezeigt, wie volatil und unberechenbar dieses Gefüge insgesamt geworden ist. Leider hat uns die Krise auch gezeigt, dass die Wissenschaft kaum in der Lage ist, verlässliche Prognosen zu liefern.

In einem lesenswerten Aufsatz, publiziert im Heft 3/2010 die Max-Planck Forschung, mit dem Titel „Die Macht der Unschärfe“ setzt sich Wolfgang Streeck, Direktor des Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung mit der Rolle der Sozialwissenschaften als Dienstleister für die Politik auseinander. In seiner wissenschaftlichen Auseinandersetzung kommt er zu dem Ergebnis, „dass die Sozialwissenschaften außerstande sind, sogenannte point predictions - Vorhersagen über einzelne Fälle - zu machen!“

Erinnern wir uns: Noch Anfang 2008 sagten die sechs größten deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute für 2009 im Durchschnitt ein Wachstum der Volkswirtschaft um 1,6 % voraus. Im April 2009 hatten sie ihre Prognose auf durchschnittlich minus 4,1 % korrigiert, mit Extremwerten bis zu minus 5,0 Prozent. Mittlerweile werden aber wieder munter positive Prognosen in die Welt gesetzt - wie immer auf Zehntelprozent-Punkte genau.

Nach dem in der Geschichte der Bundesrepublik einmaligen Ereignis des Rückgangs des Bruttoinlandsprodukts um 5,0 Prozent mussten wir davon ausgehen, dass frühestens 2013 wieder das Niveau von 2008 erreicht werden wird.

Die Weltwirtschaft hat sich aber deutlich schneller als vorhergesagt verbessert und insbesondere ist Deutschland der Motor der Aufwärtsentwicklung in Europa geworden. Mit 3,7 % Wachstum des BIP in 2010 und einer erwarteten Steigerung um 2,2 % in 2011 wird ein nachhaltiger Wachstumskurs eingeleitet. Bemerkenswert dabei ist nach Prof. Wiegard, Mitglied des Sachverständigenrates, dass die Abhängigkeit dieses Wachstums in Deutschland vom Export abnimmt. In seinem am 12. November im Audimax gehaltenen Vortrag führt er in These 1 aus, dass „dabei das Wachstum 2010 zur Hälfte und 2011 zu fast 90 % von der inländischen Nachfrage getragen wird“.

Lassen wir aber die Kirche im Dorf: Trotz der signifikanten Verbesserung der Wachstumsraten werden wir auch am Ende des Jahres 2011 noch immer unter dem „Vor-Krisen-Niveau“ liegen.

Dennoch: Die Belebung der Weltwirtschaft, anfangs getragen durch das hohe Wachstum in Asien, ist weitaus schneller geschehen als wir erwarten durften. Und schon hat sich bei einigen Kommentatoren das Wording geändert: „War es eine systemische Krise oder doch nur eine spontane Unordnung?“

## III. Die Rahmendaten für die Mittelfristige Finanzplanung 2010 - 2014

Vielleicht werden Sie sich wiederum fragen, meine sehr geehrten Damen und Herren, warum ich bei einer Rede zum Haushalt der Stadt Regensburg auf die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen der weltwirtschaftlichen Entwicklung eingehe. Ganz einfach: Regensburg ist integraler Bestandteil der Weltwirtschaft, dies möchte ich Ihnen nachfolgend anhand der Entwicklung der Gewerbesteuer als der für Regens-

burg wichtigsten Einnahmequelle aufzeigen. Nach dem Einnahmeglanzjahr 2008 mit 133 Mio. € sind wir im Jahr 2009 mit 95,7 Mio. € in das tiefe Tal des Trauerns gefallen. Dieser Absturz lag auch darin begründet, dass unsere Betriebe mit ihren innovativen und wettbewerbsfähigen Produkten überproportional auf den Auslandsmärkten vertreten waren. Der Zusammenbruch der Auslandsmärkte in 2009 hatte deshalb auch besondere Auswirkungen auf die Zahl der Personen in Kurzarbeit und auf unseren Steuereinnahmen. Dazu kam nach unserer internen Analyse der Schwankungen, dass einige Unternehmen die Krise auch dazu nutzten, „Ballast“ steuertechnisch zu bereinigen.

Mit dem im Stammhaushalt für 2010 Ihnen vorgeschlagenen 102 Mio. € Gewerbesteuer habe ich dem Stadtrat eine nach den mir bekannten Rahmenbedingungen berechnete Einnahme vorgeschlagen. Ich konnte dabei nicht davon ausgehen, dass ein Unternehmen eine Gewerbesteuernachzahlung in erfreulicher Größenordnung leisten wird, ich bin leider kein Prophet. Die nunmehr festgesetzte Gewerbesteuer von 135 Mio. € werden wir auf jeden Fall erreichen, ja nach Stand heute sogar überschreiten; die Jahresrechnung wird uns dazu verbindliche und verlässliche Zahlen liefern.

In der Ihnen heute vorgeschlagenen Mittelfristigen Finanzplanung sind deutliche Verbesserungen bei der Gewerbesteuer gegenüber der noch gültigen Finanzplanung enthalten. Mit 151 Mio. € in 2014 würden - oder verbindlicher ausgedrückt werden wir - auch im Vergleich zu anderen Städten - schon Schwindel erregende Dimensionen erreichen.

Ich will - auch schon fast traditionell, aber dennoch ehrlich und nicht als Floskel gemeint - diese Gelegenheit nutzen, allen Unternehmerinnen und Unternehmern und den Beschäftigten in den Betrieben meinen Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit auszusprechen. Ich bin stolz Wirtschafts- und Finanzreferent dieser Stadt sein zu dürfen, die eine einzigartige und vielbewunderte wirtschaftliche Entwicklung in den letzten Jahren genommen hat.

Dies liegt sicherlich auch daran, dass die Stadt erfolgreiche Aktivitäten unternommen hat, die Rahmenbedingungen für die Wirtschaft bedarfsgerecht zu gestalten und es damit gelungen ist, die positive Entwicklung nachhaltig zu unterstützen.

Nach unseren Berechnungen und den Vorgaben des

Arbeitskreises Steuerschätzung dürfen wir auch davon ausgehen, dass sich der auf Regensburg entfallende Anteil aus der Einkommenssteuer auch positiver entwickeln wird als wir in der Finanzplanung 2009 - 2013 einplanen konnten; insgesamt dürften es gut 10 Mio. € mehr sein.

Eine große Erleichterung waren die Berechnungen meiner Kämmerei zur Entwicklung der Mindestzuführung, also der Fähigkeit der Erwirtschaftung der ordentlichen Tilgungen unserer Kredite im Verwaltungshaushalt. Sie erinnern sich sicherlich noch an meine Hiobsbotschaft, dass in den Jahren 2011 und 2012 diese gesetzlich vorgeschriebene Mindestzuführung nicht erwirtschaftet werden kann. Die Regierung der Oberpfalz hatte deshalb auch im Genehmigungsschreiben des Haushaltes 2010 ausgeführt, dass bei der Beurteilung der mittelfristigen Finanzplanung „eine ernstzunehmende Gefährdungslage für die dauernde Leistungsfähigkeit“ anzunehmen ist.

Nicht nur die Unternehmen stehen im Wettbewerb, sondern auch Städte. Diesem Wettbewerb wollen und müssen wir uns stellen. Gerade vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung gilt es Investitionen in die notwendigen Infrastrukturen zu tätigen. Ich bin überzeugt, dass das Ihnen vorliegende Investitionsprogramm diesem Anliegen in besonderer Weise gerecht wird. Das Investitionsvolumen wird um gut 50 Mio. € auf nunmehr 347 Mio. € erhöht. Die Schwerpunkte sind unter anderem die Realisierung der Osttangente, der Beginn des Neubaus der Frankenbrücke, die Sanierung der Steinernen Brücke, aber auch die Erschließung der Nibelungenkaserne als bedeutendem Stadtentwicklungsprojekt für Gewerbe, Wohnen und dem Bau des Schulgebäudes für die Berufliche Oberschule.

Daneben investieren wir weiter auf hohem Niveau und zusätzlichen 7 Mio. € im Bereich Schulen. Der dritte Schwerpunkt wird im Bereich Kinderbetreuungseinrichtungen geschaffen, wo wir 14 Mio. € für 16 Einzelvorhaben und zwei Pauschalveranschlagungen einsetzen. Damit erfüllen wir nicht nur gesetzliche Vorgaben, sondern werden auch den gesellschaftlichen Anforderungen des Standortes gerecht.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, wenn alle Vorhaben, die ich nur kurz angerissen habe, verwirklicht werden, und dazu bedarf es des weiterhin höchsten Einsatzes der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die jetzt schon zum Großteil „am Anschlag“ arbeiten, muss die sog. Nettoneuver-

schuldung im Soll auf berechnete 320 Mio. € in 2014 steigen. Dies ist zwar deutlich unter dem Berechnungsergebnis vom Sommer diesen Jahres, aber für den Kämmerer immer noch ein Wermutstropfen.

Ich darf Sie aber auch darüber informieren und in den Haushaltsunterlagen ist dies auf Seite 2828 verfügbar, dass nach unseren Planungen die Ist-Verschuldung am Ende diesen Jahres ca. 262 Mio. € sein wird, also ein Abbau der bestehenden Verschuldung um 8 Mio. €; auch darüber sollten wir uns freuen. Das Rechnungsergebnis im Frühjahr 2011 wird zeigen, wie die endgültigen Einnahmen für 2010 aussehen.

Ich habe vor, Ihnen - meine sehr verehrten Damen und Herren des Stadtrates - vorzuschlagen, jeden Euro, der überplanmäßig erwirtschaftet wurde bzw. zukünftig wird, für die Reduzierung der Istverschuldung zu verwenden. Ich bitte Sie schon heute um Ihre Unterstützung für meine entsprechenden Vorlagen.

#### IV. Der Haushalt 2011

Noch ein paar Worte zum Haushaltsplan 2011:

Für den Haushaltsplan 2011 ergibt sich ein Gesamtvolumen von 598.242.350 €, wobei 475.455.000 € auf den Verwaltungshaushalt und 122.787.350 € auf den Vermögenshaushalt entfallen.

Der Verwaltungshaushalt wird ausgabenseitig u.a. geprägt durch die Personalausgaben in Höhe von 146.800.000 €, das entspricht knapp 31 %. Für ein Dienstleistungsunternehmen spielt selbstverständlich das Personal eine bedeutende Rolle. Der Anteil konnte in den letzten Jahren konstant gehalten werden, obwohl sich die Aufgaben erhöht haben.

Betrachtet man den Verwaltungshaushalt nach Einzelplänen, ist der Einzelplan „Soziale Sicherung“ mit 26,86 % oder 100.924.44 € der Spitzenreiter, gefolgt vom Einzelplan 2 „Schulen“ mit 18,5 % bzw. 69.504.050 €.

Ich darf Ihnen, meine sehr geehrten Damen und Herren, wiederum die Lektüre des aussagekräftigen Vorberichtes in den Haushaltsunterlagen empfehlen.

#### V. Resümee

Ich will das zur Verfügung stehende Zeitbudget einhalten und möchte deshalb zusammenfassend thesenartig ein Resümee ziehen.

1. Die Stadt erlebt nach der Weltwirtschaftskrise in 2008 und 2009 eine unerwartet schnelle Erholung sowohl der Realwirtschaft als auch der Finanzwirtschaft.
2. Die Stadt stellt sich weiterhin den gesellschaftlichen Anforderungen und hat ein ambitioniertes Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2014 vor.
3. Die Stadt ist bestrebt, den Schuldenstand nicht unbegrenzt wachsen zu lassen, vielmehr besteht der Wille einer nachhaltigen Rückführung der Istverschuldung.
4. Die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind nicht stabil, sondern ständigen Veränderungen unterworfen. Die Stadt ist sich dessen bewusst und bereit, auch kurzfristig Anpassungen vorzunehmen.
5. Strikte Haushaltsdisziplin ist weiterhin oberstes Gebot.
6. Das Vorhaben Haushaltskonsolidierung muss konsequent weitergeführt werden, um einen stabilen und soliden Finanzierungsbeitrag aus dem Verwaltungshaushalt zu erwirtschaften und somit das sog. strukturelle Defizit abzubauen.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, auf dem Deutschen Kämmerertag in Berlin hat mein Kollege aus Recklinghausen, Christoph Tesche, bei der Darstellung der Finanzwirtschaft seiner Stadt ausgeführt:

„Der Kämmerer muss jetzt griechisch lernen, weil er mit seinem Latein am Ende ist“.

Ich hoffe, dass mir dies die nächsten Jahre erspart bleibt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

# Monatszahlen

4. Quartal 2010 und Vorjahresquartal

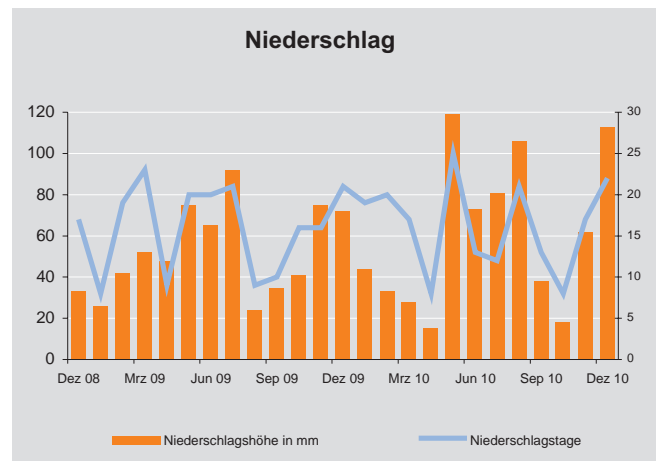
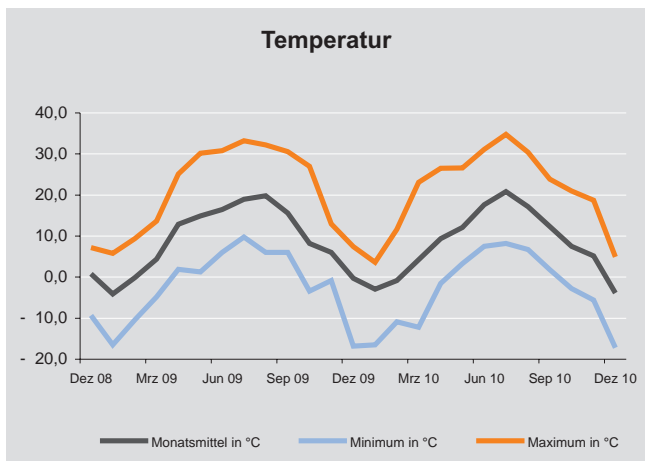


|  | Oktober |       | November |       | Dezember |       |
|--|---------|-------|----------|-------|----------|-------|
|  | 2009    | 2010  | 2009     | 2010  | 2009     | 2010  |
| <b>I. Witterungsverhältnisse <sup>1)</sup></b>             |         |       |          |       |          |       |
| <b>Lufttemperatur</b>                                      |         |       |          |       |          |       |
| Monatsmittel ..... in °C                                   | 8,2     | 7,5   | 6,0      | 5,2   | 0,3      | 3,9   |
| Maximum ..... in °C  | 27,0    | 21,0  | 13,0     | 18,7  | 7,4      | 4,9   |
| Minimum ..... in °C  | 3,4     | 2,8   | 0,8      | 5,6   | 16,8     | 17,2  |
| Sommertage <sup>2)</sup> .....                             | 2       | -     | -        | -     | -        | -     |
| Frosttage <sup>3)</sup> .....                              | 6       | 5     | 1        | 6     | 19       | 29    |
| Eistage <sup>4)</sup> .....                                | -       | -     | -        | 1     | 9        | 19    |
| <b>Luftdruck</b> (Monatsmittel) ..... in hPa               | 974,4   | 972,0 | 968,7    | 963,4 | 965,7    | 967,7 |
| <b>Relative Luftfeuchtigkeit</b> (Monatsmittel) ..... in % | 85      | 84    | 89       | 88    | 90       | 91    |
| <b>Niederschlag</b>  |         |       |          |       |          |       |
| Niederschlagshöhe ..... in mm                              | 41      | 18    | 75       | 62    | 72       | 113   |
| Tageshöchstwert ..... in mm                                | 11,0    | 4,6   | 27,9     | 10,9  | 10,8     | 29,2  |
| Niederschlagstage .....                                    | 16      | 8     | 16       | 17    | 21       | 22    |
| <b>Wind</b> (max. Windspitze) ..... in m/s                 | 15,5    | 14,5  | 17,2     | 19,9  | 15,4     | 15,4  |
| <b>Tage mit ...</b>  |         |       |          |       |          |       |
| Gewitter .....   | -       | -     | -        | -     | -        | -     |
| Hagel .....  | -       | -     | -        | -     | -        | -     |
| Nebel .....  | 9       | 3     | 10       | 7     | 10       | 11    |
| Schneefall .....   | 2       | -     | -        | 3     | 5        | 12    |
| Schneedecke <sup>5)</sup> .....                            | -       | -     | -        | 3     | 9        | 31    |
| <b>Sonnenscheindauer</b>                                   |         |       |          |       |          |       |
| Sonnenscheindauer ..... in Std.                            | 74      | 116   | 56       | 41    | 28       | 26    |
| Mittlere tägliche Sonnenscheindauer ..... in Std.          | 2,4     | 3,7   | 1,9      | 1,4   | 0,9      | 0,8   |
| <b>Bewölkung <sup>6)</sup></b>                             |         |       |          |       |          |       |
| Monatsmittel .....   | 6       | 5     | 6        | 7     | 7        | 7     |
| Heitere Tage <sup>7)</sup> .....                           | 1       | 6     | -        | -     | -        | -     |
| Trübe Tage <sup>8)</sup> .....                             | 18      | 12    | 18       | 20    | 22       | 26    |

<sup>1)</sup> Wetterstation Regensburg, Riesengebirgstraße 95, 93057 Regensburg, 49° 02' 37" nördliche Breite, 12° 06' 13" östliche Länge, 371 m über N.N.;

<sup>2)</sup> Maximum 25 °C und mehr; <sup>3)</sup> Minimum unter 0 °C; <sup>4)</sup> Maximum unter 0 °C; <sup>5)</sup> 0 cm und höher;

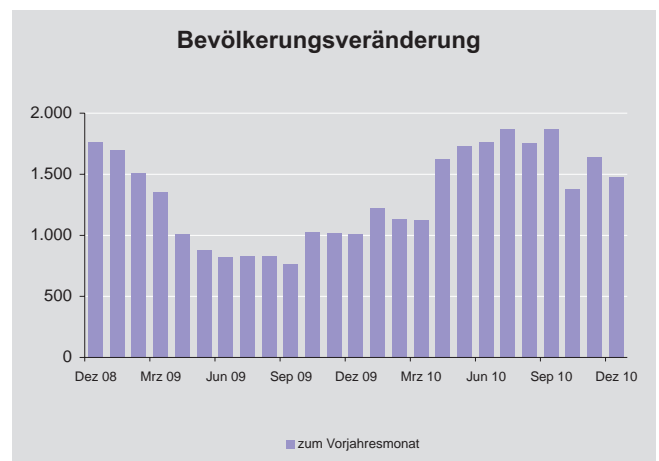
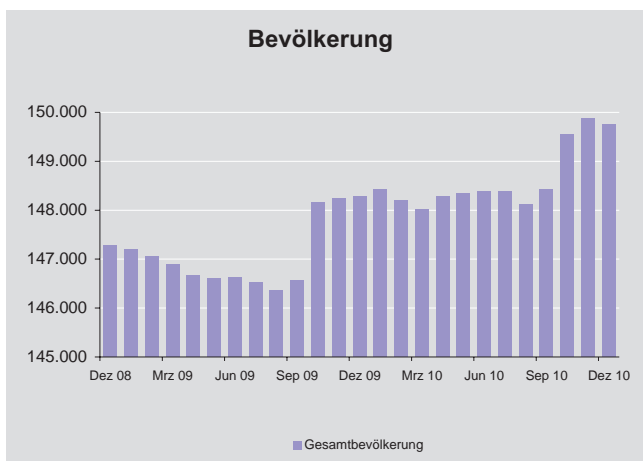
<sup>6)</sup> in Achtel der Himmelsfläche (von 0 = klarer Himmel bis 8 = bedeckter Himmel); <sup>7)</sup> Bewölkung 0 bis 1,5; <sup>8)</sup> Bewölkung 6,5 bis 8



|                                      | Oktober |         | November |         | Dezember |         |
|--------------------------------------|---------|---------|----------|---------|----------|---------|
|                                      | 2009    | 2010    | 2009     | 2010    | 2009     | 2010    |
| <b>II. Bevölkerung <sup>1)</sup></b> |         |         |          |         |          |         |
| <b>Bevölkerungsstand</b>             |         |         |          |         |          |         |
| <b>Bevölkerung</b> .....             | 148.162 | 149.543 | 148.245  | 149.882 | 148.282  | 149.762 |
| darunter Hauptwohnsitz .....         | 132.029 | 133.174 | 132.055  | 133.268 | 132.038  | 133.148 |
| davon Deutsche .....                 | 133.951 | 134.866 | 134.026  | 135.147 | 134.052  | 135.046 |
| Ausländer .....                      | 14.211  | 14.677  | 14.219   | 14.735  | 14.230   | 14.716  |
| ..... in %                           | 9,6     | 9,8     | 9,6      | 9,8     | 9,6      | 9,8     |
| darunter EU-Ausländer .....          | 4.692   | 5.056   | 4.700    | 5.093   | 4.705    | 5.082   |
| .....                                | 3,2     | 3,4     | 3,2      | 3,4     | 3,2      | 3,4     |
| davon männlich .....                 | 71.218  | 72.048  | 71.292   | 72.203  | 71.313   | 72.171  |
| weiblich .....                       | 76.944  | 77.495  | 76.953   | 77.679  | 76.969   | 77.591  |
| davon ledig .....                    | 73.227  | 74.274  | 73.333   | 74.626  | 73.354   | 74.565  |
| verheiratet .....                    | 54.875  | 55.057  | 54.837   | 55.039  | 54.827   | 54.996  |
| verwitwet .....                      | 9.343   | 9.253   | 9.333    | 9.230   | 9.311    | 9.222   |
| geschieden .....                     | 10.618  | 10.827  | 10.644   | 10.857  | 10.686   | 10.847  |
| Lebenspartnerschaft .....            | 86      | 118     | 85       | 116     | 91       | 118     |
| Lebenspartnerschaft verwitwet .....  | 2       | 2       | 2        | 2       | 2        | 2       |
| Lebenspartnerschaft geschieden ..... | 11      | 12      | 11       | 12      | 11       | 12      |
| davon römisch-katholisch .....       | 89.000  | 88.405  | 88.922   | 88.607  | 88.964   | 88.431  |
| evangelisch <sup>2)</sup> .....      | 21.594  | 21.674  | 21.627   | 21.740  | 21.619   | 21.691  |
| sonstige / ohne Bekenntnis .....     | 37.568  | 39.464  | 37.696   | 39.535  | 37.699   | 39.640  |
| davon unter 6 Jahre .....            | 6.951   | 6.964   | 6.934    | 7.001   | 6.938    | 7.022   |
| darunter weiblich .....              | 3.411   | 3.415   | 3.407    | 3.436   | 3.414    | 3.449   |
| Ausländer .....                      | 482     | 449     | 475      | 466     | 479      | 470     |
| 6 bis unter 15 Jahre .....           | 9.666   | 9.697   | 9.647    | 9.697   | 9.625    | 9.709   |
| darunter weiblich .....              | 4.700   | 4.703   | 4.684    | 4.682   | 4.669    | 4.684   |
| Ausländer .....                      | 1.004   | 990     | 999      | 983     | 994      | 983     |
| 15 bis unter 25 Jahre .....          | 23.035  | 23.105  | 23.066   | 23.354  | 23.010   | 23.244  |
| darunter weiblich .....              | 12.606  | 12.644  | 12.618   | 12.779  | 12.585   | 12.703  |
| Ausländer .....                      | 2.173   | 2.288   | 2.170    | 2.301   | 2.154    | 2.269   |

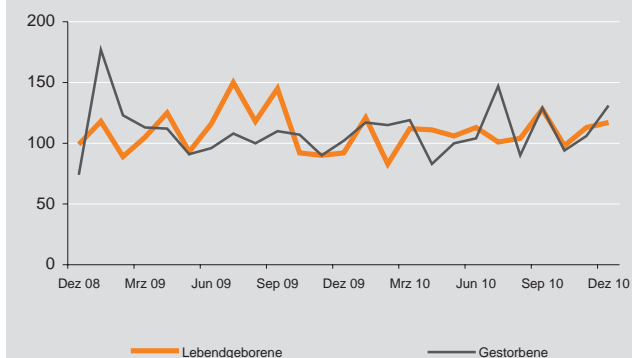
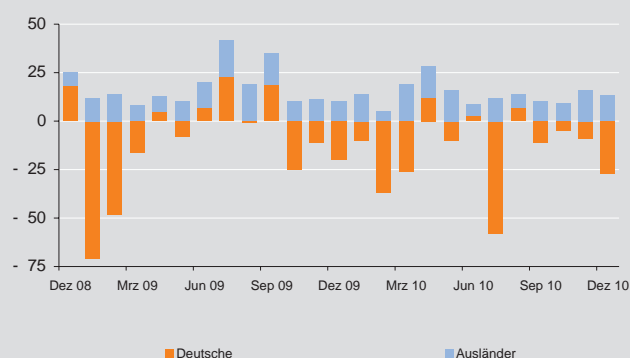
<sup>1)</sup> Personen, die in Regensburg mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind. Personen mit Haupt- und Nebenwohnsitz oder mehreren Nebenwohnsitzen in Regensburg werden dabei nur einmal gezählt (Gesamtbevölkerung);

<sup>2)</sup> lutherische, reformierte und unierte Landeskirchen, die in der Evang. Kirche in Deutschland (EKD) vereinigt sind; ohne evang. Freikirchen



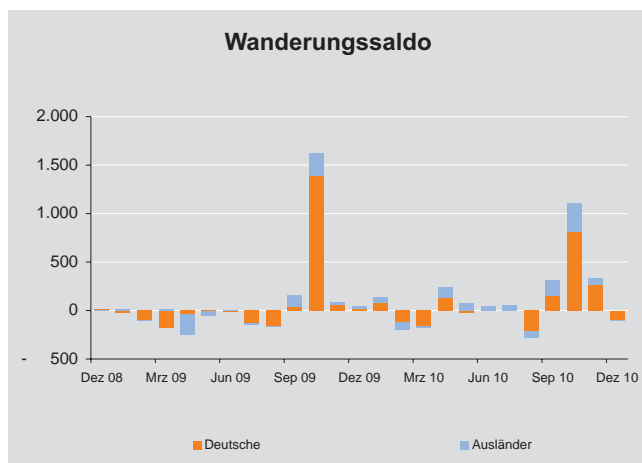
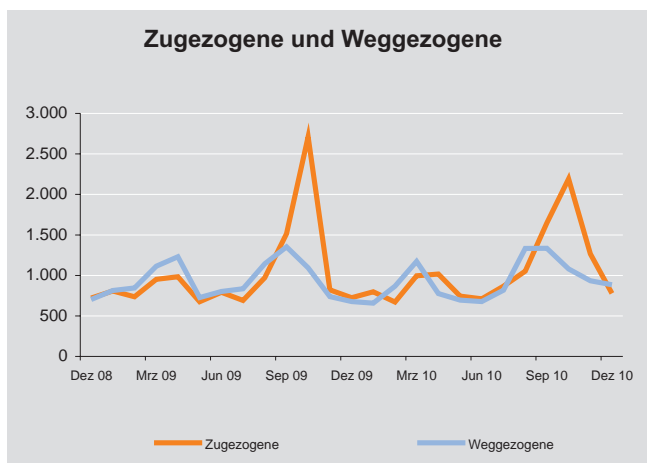


|   | Oktober |        | November |        | Dezember |        |
|---|---------|--------|----------|--------|----------|--------|
|   | 2009    | 2010   | 2009     | 2010   | 2009     | 2010   |
| davon 25 bis unter 45 Jahre .....                               | 48.907  | 49.220 | 48.912   | 49.238 | 48.917   | 49.226 |
| darunter weiblich .....   | 23.617  | 23.764 | 23.590   | 23.809 | 23.606   | 23.823 |
| Ausländer .....   | 7.075   | 7.225  | 7.085    | 7.239  | 7.077    | 7.244  |
| 45 bis unter 65 Jahre .....                                     | 33.844  | 34.882 | 33.918   | 34.949 | 34.008   | 34.983 |
| darunter weiblich .....   | 17.025  | 17.507 | 17.076   | 17.524 | 17.124   | 17.526 |
| Ausländer .....   | 2.727   | 2.927  | 2.737    | 2.936  | 2.766    | 2.934  |
| 65 und mehr Jahre .....   | 25.759  | 25.675 | 25.768   | 25.643 | 25.784   | 25.578 |
| darunter weiblich .....   | 15.585  | 15.462 | 15.578   | 15.449 | 15.571   | 15.406 |
| Ausländer .....   | 750     | 798    | 753      | 810    | 760      | 816    |
| davon Stadtbezirk 01: Innenstadt .....                          | 15.810  | 15.910 | 15.841   | 15.952 | 15.824   | 15.948 |
| Stadtbezirk 02: Stadtamhof .....                                | 2.264   | 2.283  | 2.265    | 2.284  | 2.271    | 2.281  |
| Stadtbezirk 03: Steinweg - Pfaffenstein .....                   | 3.934   | 4.008  | 3.947    | 4.020  | 3.956    | 4.018  |
| Stadtbezirk 04: Sallern - Gallingshofen .....                   | 3.485   | 3.447  | 3.479    | 3.458  | 3.471    | 3.464  |
| Stadtbezirk 05: Konradsiedlung - Wutzlhofen .....               | 10.315  | 10.340 | 10.298   | 10.352 | 10.314   | 10.341 |
| Stadtbezirk 06: Brandlberg - Keilberg .....                     | 2.599   | 2.619  | 2.601    | 2.622  | 2.602    | 2.612  |
| Stadtbezirk 07: Reinhausen .....                                | 8.901   | 8.834  | 8.877    | 8.820  | 8.878    | 8.805  |
| Stadtbezirk 08: Weichs .....                                    | 2.887   | 2.938  | 2.891    | 2.946  | 2.896    | 2.952  |
| Stadtbezirk 09: Schwabelweis .....                              | 1.859   | 1.864  | 1.873    | 1.856  | 1.882    | 1.848  |
| Stadtbezirk 10: Ostenviertel .....                              | 7.912   | 7.982  | 7.919    | 8.025  | 7.925    | 8.024  |
| Stadtbezirk 11: Kasernenviertel .....                           | 13.397  | 13.574 | 13.413   | 13.595 | 13.396   | 13.556 |
| Stadtbezirk 12: Galgenberg .....                                | 7.576   | 7.808  | 7.585    | 7.882  | 7.615    | 7.866  |
| Stadtbezirk 13: Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll .....        | 20.154  | 20.294 | 20.150   | 20.363 | 20.136   | 20.351 |
| Stadtbezirk 14: Großprüfening - Dechbetten - Königswiesen ..... | 7.547   | 7.657  | 7.555    | 7.627  | 7.575    | 7.618  |
| Stadtbezirk 15: Westenviertel .....                             | 25.819  | 26.062 | 25.857   | 26.113 | 25.849   | 26.116 |
| Stadtbezirk 16: Ober- und Niederwinzer - Kager .....            | 935     | 940    | 930      | 947    | 932      | 952    |
| Stadtbezirk 17: Oberisling - Graß .....                         | 3.461   | 3.470  | 3.469    | 3.486  | 3.470    | 3.485  |
| Stadtbezirk 18: Burgweinting - Harting .....                    | 9.307   | 9.513  | 9.295    | 9.534  | 9.290    | 9.525  |
| <b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>                          |         |        |          |        |          |        |
| <b>Lebendgeborene</b> .....                                     | 92      | 98     | 90       | 113    | 92       | 117    |
| darunter weiblich .....   | 48      | 46     | 46       | 53     | 44       | 58     |
| Ausländer .....   | 14      | 10     | 11       | 18     | 12       | 16     |
| nichtehelich .....  | 20      | 27     | 23       | 31     | 22       | 36     |

**Lebendgeborene und Gestorbene**

**Natürlicher Saldo**


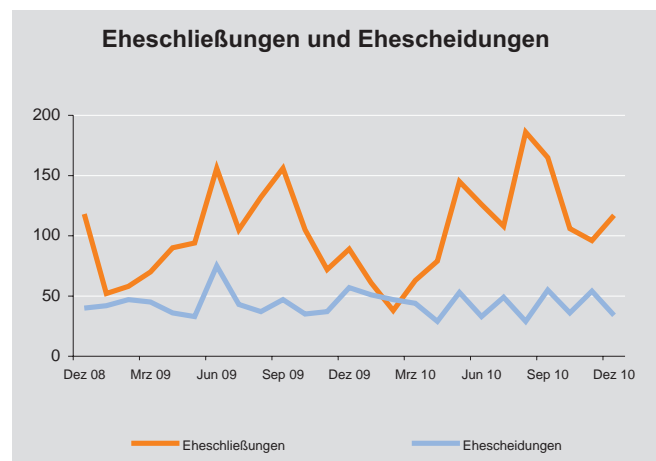
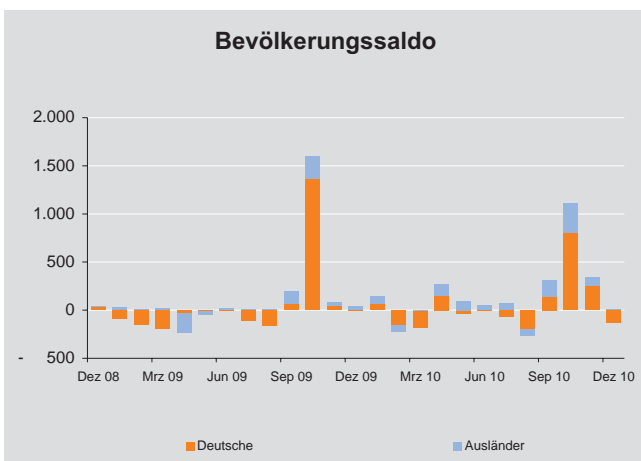
|  | Oktober |       | November |       | Dezember |      |
|--|---------|-------|----------|-------|----------|------|
|  | 2009    | 2010  | 2009     | 2010  | 2009     | 2010 |
| <b>Gestorbene</b> .....                  | 107     | 94    | 90       | 106   | 102      | 131  |
| darunter weiblich .....                  | 58      | 51    | 57       | 59    | 53       | 76   |
| Ausländer .....                          | 4       | 1     | -        | 2     | 2        | 3    |
| <b>Wanderungsbewegung</b>                |         |       |          |       |          |      |
| <b>Zugezogene</b> .....                  | 2.712   | 2.192 | 821      | 1.266 | 724      | 778  |
| darunter weiblich .....                  | 1.559   | 1.263 | 384      | 636   | 341      | 358  |
| Ausländer .....                          | 420     | 492   | 147      | 242   | 152      | 177  |
| davon unter 6 Jahre .....                | 55      | 25    | 13       | 44    | 32       | 33   |
| 6 bis unter 15 Jahre .....               | 79      | 38    | 20       | 60    | 19       | 20   |
| 15 bis unter 25 Jahre .....              | 1.914   | 1.498 | 343      | 621   | 247      | 272  |
| 25 bis unter 45 Jahre .....              | 534     | 525   | 338      | 424   | 311      | 350  |
| 45 bis unter 65 Jahre .....              | 101     | 79    | 82       | 84    | 86       | 73   |
| 65 und mehr Jahre .....                  | 29      | 27    | 25       | 33    | 29       | 30   |
| davon aus dem Landkreis Regensburg.....  | 240     | 180   | 165      | 182   | 147      | 133  |
| übrigen Ostbayern <sup>1)</sup> .....    | 886     | 594   | 238      | 352   | 208      | 205  |
| übrigen Bayern .....                     | 875     | 691   | 209      | 392   | 174      | 182  |
| übrigen Deutschland .....                | 393     | 365   | 109      | 185   | 94       | 125  |
| Ausland und unbekannt .....              | 318     | 362   | 100      | 155   | 101      | 133  |
| <b>Weggezogene</b> .....                 | 1.095   | 1.081 | 738      | 934   | 677      | 884  |
| darunter weiblich .....                  | 555     | 552   | 363      | 446   | 317      | 429  |
| Ausländer .....                          | 193     | 193   | 122      | 173   | 121      | 180  |
| davon unter 6 Jahre .....                | 60      | 47    | 48       | 46    | 45       | 37   |
| 6 bis unter 15 Jahre .....               | 33      | 40    | 25       | 23    | 17       | 28   |
| 15 bis unter 25 Jahre .....              | 289     | 325   | 176      | 186   | 140      | 200  |
| 25 bis unter 45 Jahre .....              | 578     | 543   | 387      | 534   | 362      | 450  |
| 45 bis unter 65 Jahre .....              | 95      | 92    | 79       | 104   | 77       | 112  |
| 65 und mehr Jahre .....                  | 40      | 34    | 23       | 41    | 36       | 57   |
| davon in den Landkreis Regensburg .....  | 236     | 201   | 193      | 234   | 193      | 191  |
| das übrige Ostbayern <sup>1)</sup> ..... | 292     | 235   | 194      | 185   | 144      | 170  |
| das übrige Bayern .....                  | 222     | 251   | 152      | 157   | 142      | 120  |
| das übrige Deutschland .....             | 216     | 256   | 122      | 245   | 119      | 213  |
| das Ausland und unbekannt .....          | 129     | 138   | 77       | 113   | 79       | 190  |

<sup>1)</sup> Regierungsbezirke Oberpfalz und Niederbayern



|  | Oktober |         | November |       | Dezember |       |
|--|---------|---------|----------|-------|----------|-------|
|  | 2009    | 2010    | 2009     | 2010  | 2009     | 2010  |
| <b>Bevölkerungsbilanz</b>                          |         |         |          |       |          |       |
| <b>Natürlicher Saldo</b> .....                     | - 15    | + 4     | -        | + 7   | - 10     | - 14  |
| darunter weiblich .....                            | - 10    | - 5     | - 11     | - 6   | - 9      | - 18  |
| Ausländer .....                                    | + 10    | + 9     | + 11     | + 16  | + 10     | + 13  |
| <b>Wanderungssaldo</b> .....                       | + 1.617 | + 1.111 | + 83     | + 332 | + 47     | - 106 |
| darunter weiblich .....                            | + 1.004 | + 711   | + 21     | + 190 | + 24     | - 71  |
| Ausländer .....                                    | + 227   | + 299   | + 25     | + 69  | + 31     | - 3   |
| davon unter 6 Jahre .....                          | - 5     | - 22    | - 35     | - 2   | - 13     | - 4   |
| 6 bis unter 15 Jahre .....                         | + 46    | - 2     | - 5      | + 37  | + 2      | - 8   |
| 15 bis unter 25 Jahre .....                        | + 1.625 | + 1.173 | + 167    | + 435 | + 107    | + 72  |
| 25 bis unter 45 Jahre .....                        | - 44    | - 18    | - 49     | - 110 | - 51     | - 100 |
| 45 bis unter 65 Jahre .....                        | + 6     | - 13    | + 3      | - 20  | + 9      | - 39  |
| 65 und mehr Jahre .....                            | - 11    | - 7     | + 2      | - 8   | - 7      | - 27  |
| davon gegenüber dem Landkreis Regensburg .....     | + 4     | - 21    | - 28     | - 52  | - 46     | - 58  |
| übrigen Ostbayern <sup>1)</sup> .....              | + 594   | + 359   | + 44     | + 167 | + 64     | + 35  |
| übrigen Bayern .....                               | + 653   | + 440   | + 57     | + 235 | + 32     | + 62  |
| übrigen Deutschland .....                          | + 177   | + 109   | - 13     | - 60  | - 25     | - 88  |
| Ausland und unbekannt .....                        | + 189   | + 224   | + 23     | + 42  | + 22     | - 57  |
| <b>Bevölkerungssaldo</b> .....                     | + 1.602 | + 1.115 | + 83     | + 339 | + 37     | - 120 |
| darunter weiblich .....                            | + 994   | + 706   | + 10     | + 184 | + 15     | - 89  |
| Ausländer .....                                    | + 237   | + 308   | + 36     | + 85  | + 41     | + 10  |
| davon unter 6 Jahre .....                          | + 86    | + 76    | + 54     | + 111 | + 78     | + 113 |
| 6 bis unter 15 Jahre .....                         | + 46    | - 2     | - 5      | + 37  | + 2      | - 8   |
| 15 bis unter 25 Jahre .....                        | + 1.624 | + 1.172 | + 167    | + 434 | + 106    | + 72  |
| 25 bis unter 45 Jahre .....                        | - 47    | - 20    | - 52     | - 114 | - 56     | - 103 |
| 45 bis unter 65 Jahre .....                        | - 3     | - 22    | - 7      | - 32  | - 1      | - 60  |
| 65 und mehr Jahre .....                            | - 104   | - 89    | - 74     | - 97  | - 92     | - 134 |
| <b>Familienstandsänderungen</b>                    |         |         |          |       |          |       |
| <b>Eheschließungen</b> <sup>2)</sup> .....         | 105     | 106     | 72       | 96    | 89       | 117   |
| darunter mindestens ein Ehegatte Deutscher .....   | 97      | 101     | 67       | 87    | 84       | 114   |
| beide Ehegatten Deutsche .....                     | 80      | 87      | 51       | 68    | 66       | 101   |
| darunter mindestens ein Ehegatte zuvor ledig ..... | 100     | 99      | 65       | 94    | 76       | 112   |
| beide Ehegatten zuvor ledig .....                  | 83      | 84      | 58       | 79    | 64       | 87    |

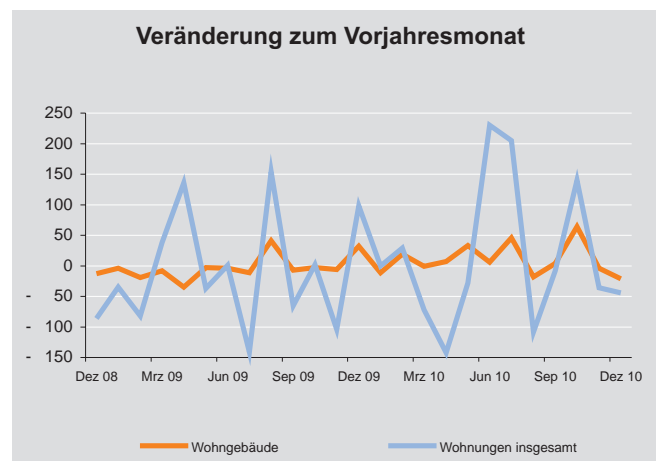
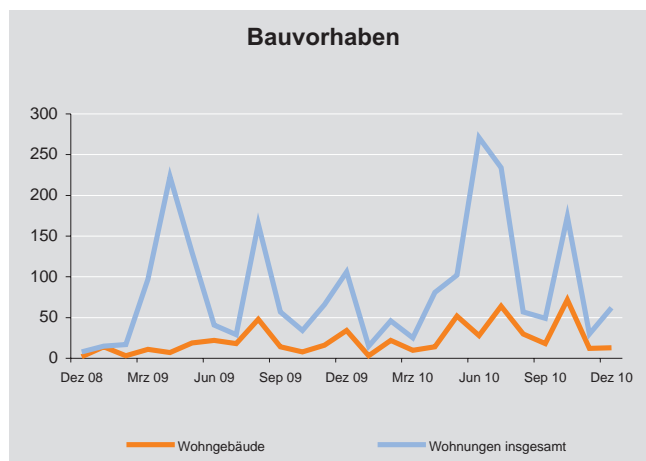
<sup>1)</sup> Regierungsbezirke Oberpfalz und Niederbayern; <sup>2)</sup> alle Eheschließungen, bei denen mindestens ein Ehegatte in Regensburg gemeldet ist



|   | Oktober |      | November |      | Dezember |      |
|---|---------|------|----------|------|----------|------|
|   | 2009    | 2010 | 2009     | 2010 | 2009     | 2010 |
| <b>Schließungen von Lebenspartnerschaften</b> <sup>1)</sup> ..... | -       | 2    | -        | -    | 3        | 1    |
| darunter mindestens ein Partner Deutscher .....                   | -       | 2    | -        | -    | 3        | 1    |
| beide Partner Deutsche .....                                      | -       | 2    | -        | -    | 3        | 1    |
| darunter mindestens ein Partner zuvor ledig .....                 | -       | 2    | -        | -    | 3        | 1    |
| beide Partner zuvor ledig .....                                   | -       | 2    | -        | -    | 3        | -    |
| <b>Ehescheidungen</b> .....                                       | 35      | 36   | 37       | 54   | 57       | 34   |
| darunter mindestens ein Ehegatte Deutscher .....                  | 33      | 35   | 35       | 53   | 57       | 31   |
| beide Ehegatten Deutsche .....                                    | 25      | 24   | 31       | 41   | 44       | 26   |
| <b>Trennungen von Lebenspartnerschaften</b> .....                 | -       | -    | -        | -    | -        | -    |
| darunter mindestens ein Partner Deutscher .....                   | -       | -    | -        | -    | -        | -    |
| beide Partner Deutsche .....                                      | -       | -    | -        | -    | -        | -    |
| <b>Einbürgerungen</b> .....                                       | 15      | 16   | 16       | 14   | 27       | 25   |
| davon Anspruchseinbürgerungen .....                               | 7       | 12   | 11       | 7    | 15       | 16   |
| Ermessenseinbürgerungen .....                                     | 8       | 4    | 5        | 7    | 12       | 9    |
| <b>III. Bau- und Wohnungswesen</b> <sup>2)</sup>                  |         |      |          |      |          |      |
| <b>Bauvorhaben</b>  |         |      |          |      |          |      |
| <b>Bauvorhaben</b> .....  | 27      | 93   | 34       | 30   | 54       | 24   |
| davon neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime) .....                 | 8       | 72   | 16       | 12   | 34       | 13   |
| Nichtwohngebäude .....  | 6       | 4    | 3        | 8    | 6        | 2    |
| Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....                        | 13      | 17   | 15       | 10   | 14       | 9    |
| Wohnungen <sup>6)</sup> .....                                     | 34      | 174  | 66       | 30   | 106      | 62   |
| Wohnräume <sup>3) 6)</sup> .....                                  | 156     | 468  | 263      | 128  | 448      | 252  |
| Wohnfläche <sup>4) 6)</sup> .....                                 | 32      | 133  | 57       | 26   | 117      | 58   |
| Nutzfläche <sup>5) 6)</sup> .....                                 | 247     | 48   | 32       | 170  | 36       | 5    |
| <b>Neue Wohngebäude</b> (einschl. Wohnheime) .....                | 8       | 72   | 16       | 12   | 34       | 13   |
| darunter Ein- und Zweifamilienhäuser .....                        | 5       | 69   | 13       | 10   | 28       | 8    |
| Mehrfamilienhäuser .....  | 3       | 2    | 3        | 2    | 6        | 5    |
| Wohnungen .....   | 29      | 199  | 50       | 26   | 99       | 55   |
| darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern .....                    | 5       | 69   | 16       | 10   | 28       | 9    |
| Mehrfamilienhäusern .....   | 24      | 17   | 34       | 16   | 71       | 46   |

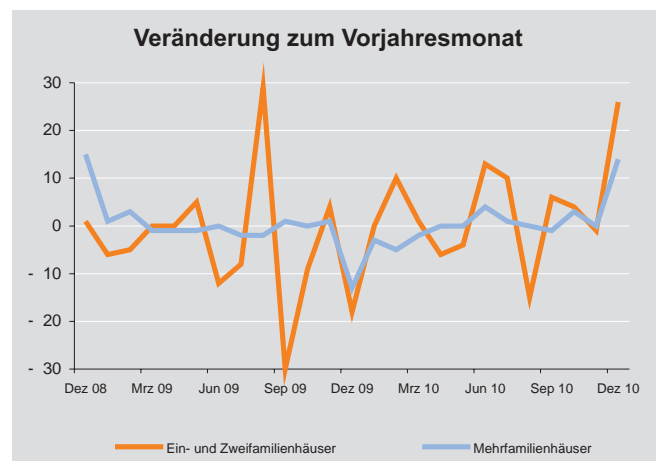
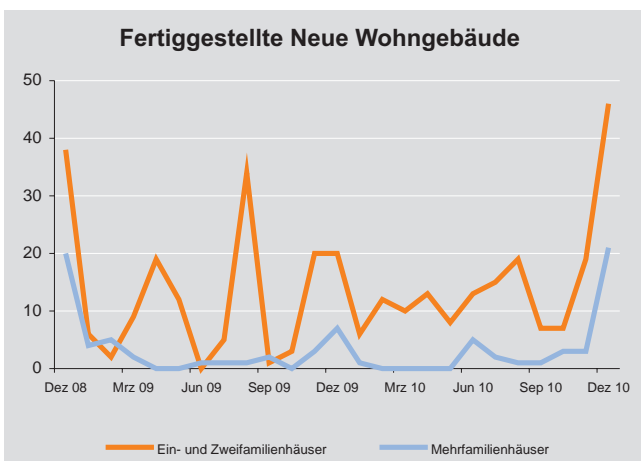
<sup>1)</sup> alle Schließungen von Lebenspartnerschaften, bei denen mindestens ein Partner in Regensburg gemeldet ist;

<sup>2)</sup> genehmigte bzw. einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird; <sup>3)</sup> einschließlich Küchen über 6 m<sup>2</sup>; <sup>4)</sup> DIN 283; <sup>5)</sup> DIN 277; <sup>6)</sup> Reinzugang (neuer Zustand - alter Zustand)



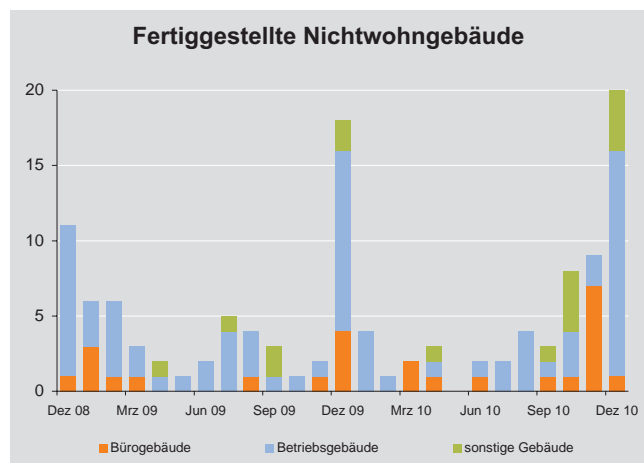
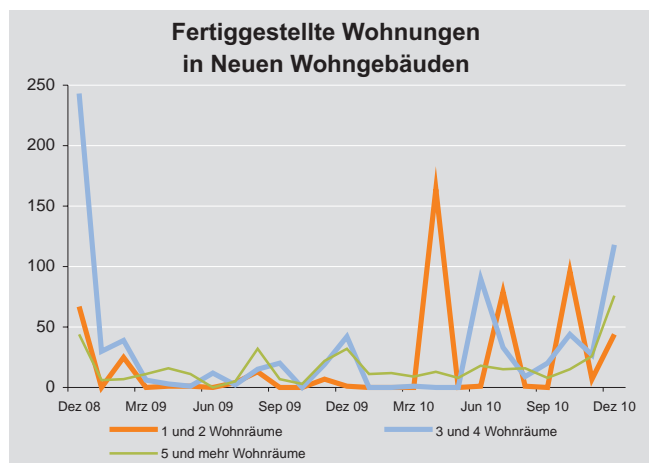
|   | Oktober |      | November |      | Dezember |      |
|---|---------|------|----------|------|----------|------|
|   | 2009    | 2010 | 2009     | 2010 | 2009     | 2010 |
| davon mit 1 und 2 Wohnräumen .....                        | -       | 115  | 1        | -    | 11       | 15   |
| 3 Wohnräumen .....  | 2       | 6    | 9        | 18   | 22       | 17   |
| 4 Wohnräumen .....  | 11      | 8    | 20       | 4    | 30       | 9    |
| 5 und mehr Wohnräumen .....                               | 16      | 70   | 20       | 4    | 36       | 14   |
| Wohnräume <sup>1)</sup> .....                             | 139     | 579  | 226      | 95   | 426      | 215  |
| Wohnfläche <sup>2)</sup> .....                            | 26      | 127  | 46       | 21   | 108      | 50   |
| Nutzfläche <sup>3)</sup> .....                            | -       | -    | -        | -    | -        | -    |
| <b>Neue Nichtwohngebäude</b> .....                        | 6       | 4    | 3        | 8    | 6        | 2    |
| davon Bürogebäude .....                                   | 1       | -    | 1        | 6    | 1        | 1    |
| Betriebsgebäude (landwirtschaftlich und gewerblich) ..... | 5       | 3    | 2        | 2    | 4        | 1    |
| sonstige Nichtwohngebäude .....                           | -       | 1    | -        | -    | 1        | -    |
| Wohnungen .....   | -       | -    | -        | -    | -        | -    |
| Wohnräume <sup>1)</sup> .....                             | -       | -    | -        | -    | -        | -    |
| Wohnfläche <sup>2)</sup> .....                            | -       | -    | -        | -    | -        | -    |
| Nutzfläche <sup>3)</sup> .....                            | 226     | 42   | 30       | 169  | 37       | 5    |
| <b>Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden</b> .....         | 13      | 17   | 15       | 10   | 14       | 9    |
| davon an Wohngebäuden .....                               | 9       | 14   | 14       | 9    | 12       | 9    |
| Nichtwohngebäuden .....                                   | 4       | 3    | 1        | 1    | 2        | -    |
| Wohnungen <sup>4)</sup> .....                             | 5       | 25   | 16       | 4    | 7        | 7    |
| Wohnräume <sup>1)4)</sup> .....                           | 17      | 111  | 37       | 33   | 22       | 37   |
| Wohnfläche <sup>2)4)</sup> .....                          | 6       | 7    | 10       | 5    | 9        | 8    |
| Nutzfläche <sup>3)4)</sup> .....                          | 22      | 6    | 2        | 1    | 1        | -    |
| <b>Baufertigstellungen</b>                                |         |      |          |      |          |      |
| <b>Baufertigstellungen</b> .....                          | 15      | 30   | 32       | 47   | 100      | 114  |
| davon neue Wohngebäude (einschl. Wohnheime) .....         | 3       | 12   | 23       | 22   | 27       | 67   |
| Nichtwohngebäude .....                                    | 1       | 8    | 2        | 9    | 18       | 20   |
| Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....                | 11      | 10   | 7        | 16   | 55       | 27   |
| Wohnungen <sup>4)</sup> .....                             | 3       | 158  | 54       | 101  | 116      | 256  |
| davon durch Neubau von Wohngebäuden .....                 | 3       | 155  | 48       | 60   | 75       | 238  |
| Nichtwohngebäuden .....                                   | -       | -    | -        | -    | 2        | -    |
| Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....                | -       | 3    | 6        | 41   | 39       | 18   |
| davon mit 1 und 2 Wohnräumen .....                        | 1       | 103  | 10       | 39   | 13       | 61   |
| 3 Wohnräumen .....  | -       | 20   | 13       | 15   | 46       | 62   |
| 4 Wohnräumen .....  | 2       | 17   | 11       | 20   | 22       | 55   |
| 5 und mehr Wohnräumen .....                               | 2       | 18   | 20       | 27   | 35       | 78   |

<sup>1)</sup> einschließlich Küchen über 6 m<sup>2</sup>; <sup>2)</sup> DIN 283; <sup>3)</sup> DIN 277; <sup>4)</sup> Reinzugang (neuer Zustand - alter Zustand)



|   | Oktober |      | November |      | Dezember |       |
|---|---------|------|----------|------|----------|-------|
|   | 2009    | 2010 | 2009     | 2010 | 2009     | 2010  |
| Wohnräume <sup>1) 4)</sup> .....                          | 15      | 345  | 217      | 357  | 465      | 1.003 |
| Wohnfläche <sup>2) 4)</sup> .....                         | 7       | 95   | 52       | 111  | 110      | 238   |
| Nutzfläche <sup>3) 4)</sup> .....                         | 3       | 120  | 103      | 165  | 305      | 364   |
| <b>Neue Wohngebäude</b> (einschl. Wohnheime) .....        | 3       | 12   | 23       | 22   | 27       | 67    |
| darunter Ein- und Zweifamilienhäuser .....                | 3       | 7    | 20       | 19   | 20       | 46    |
| Mehrfamilienhäuser .....                                  | -       | 3    | 3        | 3    | 7        | 21    |
| Wohnungen .....   | 3       | 155  | 48       | 60   | 75       | 238   |
| darunter in Ein- und Zweifamilienhäusern .....            | 3       | 7    | 20       | 23   | 21       | 52    |
| Mehrfamilienhäusern .....                                 | -       | 52   | 28       | 37   | 54       | 186   |
| davon mit 1 und 2 Wohnräumen .....                        | -       | 96   | 7        | 7    | 1        | 44    |
| 3 Wohnräumen .....  | -       | 22   | 10       | 16   | 19       | 84    |
| 4 Wohnräumen .....  | -       | 22   | 9        | 11   | 23       | 34    |
| 5 und mehr Wohnräumen .....                               | 3       | 15   | 22       | 26   | 32       | 76    |
| Wohnräume <sup>1)</sup> .....                             | 17      | 341  | 205      | 256  | 343      | 939   |
| Wohnfläche <sup>2)</sup> .....                            | 4       | 90   | 48       | 78   | 78       | 213   |
| Nutzfläche <sup>3)</sup> .....                            | -       | 4    | -        | -    | 5        | 7     |
| <b>Neue Nichtwohngebäude</b> .....                        | 1       | 8    | 2        | 9    | 18       | 20    |
| davon Bürogebäude .....                                   | -       | 1    | 1        | 7    | 4        | 1     |
| Betriebsgebäude (landwirtschaftlich und gewerblich) ..... | 1       | 3    | 1        | 2    | 12       | 15    |
| sonstige Nichtwohngebäude .....                           | -       | 4    | -        | -    | 2        | 4     |
| Wohnungen .....   | -       | -    | -        | -    | 2        | -     |
| Wohnräume <sup>1)</sup> .....                             | -       | -    | -        | -    | 13       | -     |
| Wohnfläche <sup>2)</sup> .....                            | -       | -    | -        | -    | 4        | -     |
| Nutzfläche <sup>3)</sup> .....                            | 2       | 113  | 102      | 192  | 302      | 354   |
| <b>Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden</b> .....         | 11      | 10   | 7        | 16   | 55       | 27    |
| davon an Wohngebäuden .....                               | 6       | 9    | 5        | 15   | 38       | 18    |
| Nichtwohngebäuden .....                                   | 5       | 1    | 2        | 1    | 17       | 9     |
| Wohnungen <sup>4)</sup> .....                             | -       | 3    | 6        | 41   | 39       | 18    |
| Wohnräume <sup>1) 4)</sup> .....                          | -       | 4    | 12       | 101  | 109      | 64    |
| Wohnfläche <sup>2) 4)</sup> .....                         | 3       | 5    | 4        | 33   | 28       | 25    |
| Nutzfläche <sup>3) 4)</sup> .....                         | 1       | 3    | 1        | 27   | 3        | 3     |
| <b>Abbrüche</b>   |         |      |          |      |          |       |
| <b>Abbrüche</b> ganzer Gebäude .....                      | 2       | -    | -        | -    | 1        | -     |
| davon ganzer Wohngebäude (einschl. Wohnheime) .....       | 2       | -    | -        | -    | 1        | -     |
| Nichtwohngebäude .....                                    | -       | -    | -        | -    | -        | -     |

<sup>1)</sup> einschließlich Küchen über 6 m<sup>2</sup>; <sup>2)</sup> DIN 283; <sup>3)</sup> DIN 277; <sup>4)</sup> Reinzugang (neuer Zustand - alter Zustand)

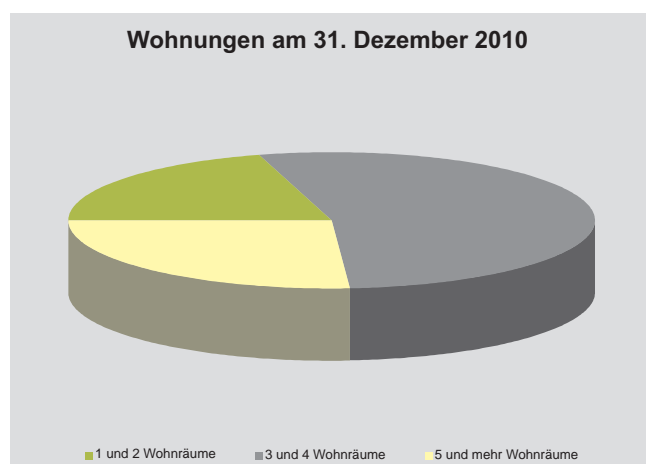
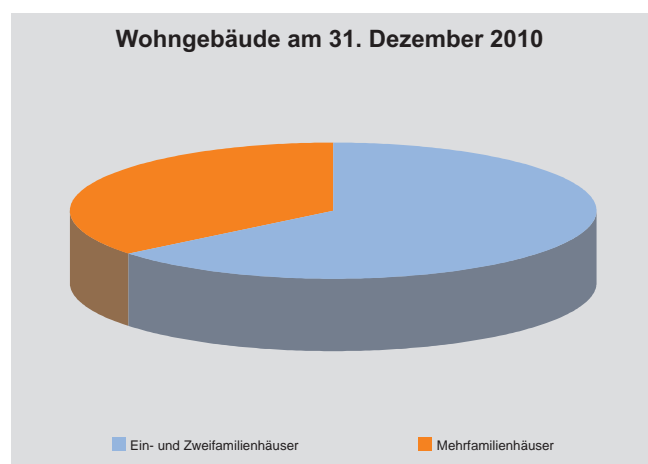


|   | Oktober |         | November |         | Dezember |         |
|---|---------|---------|----------|---------|----------|---------|
|   | 2009    | 2010    | 2009     | 2010    | 2009     | 2010    |
| Abgang von Wohnungen .....                                      | 2       | -       | -        | -       | 8        | -       |
| Wohnräumen <sup>1)</sup> .....                                  | 10      | -       | -        | -       | 24       | -       |
| Wohnflächen <sup>2)</sup> .....                                 | 2       | -       | -        | -       | 4        | -       |
| in 100 m <sup>2</sup> .....                                     |         |         |          |         |          |         |
| Nutzflächen <sup>3)</sup> .....                                 | -       | -       | -        | -       | -        | -       |
| in 100 m <sup>2</sup> .....                                     |         |         |          |         |          |         |
| <b>Gebäude- und Wohnungsbestand <sup>4)</sup></b>               |         |         |          |         |          |         |
| <b>Wohngebäude</b> .....  | 20.451  | 20.633  | 20.475   | 20.658  | 20.503   | 20.724  |
| darunter Ein- und Zweifamilienhäuser .....                      | 13.067  | 13.214  | 13.088   | 13.233  | 13.105   | 13.278  |
| Mehrfamilienhäuser .....  | 7.342   | 7.372   | 7.345    | 7.378   | 7.356    | 7.399   |
| <b>Wohnungen</b> (in Wohn- und Nichtwohngebäuden) .....         | 80.570  | 81.440  | 80.624   | 81.541  | 80.732   | 81.797  |
| davon mit 1 und 2 Wohnräumen .....                              | 16.334  | 16.733  | 16.344   | 16.772  | 16.357   | 16.833  |
| 3 Wohnräumen .....  | 21.316  | 21.433  | 21.329   | 21.448  | 21.367   | 21.510  |
| 4 Wohnräumen .....  | 21.904  | 22.069  | 21.915   | 22.089  | 21.937   | 22.144  |
| 5 und mehr Wohnräumen .....                                     | 21.016  | 21.205  | 21.036   | 21.232  | 21.071   | 21.310  |
| Wohnräume <sup>1)</sup> .....                                   | 298.130 | 300.784 | 298.347  | 301.141 | 298.788  | 302.144 |
| <b>Gebäudebestand <sup>5)</sup></b>                             |         |         |          |         |          |         |
| <b>Wohngebäude</b> .....  | 21.383  | 21.545  | 21.389   | 21.564  | 21.396   | 21.612  |
| davon Stadtbezirk 01: Innenstadt .....                          | 1.692   | 1.716   | 1.693    | 1.717   | 1.693    | 1.717   |
| Stadtbezirk 02: Stadthof .....                                  | 331     | 332     | 331      | 332     | 331      | 332     |
| Stadtbezirk 03: Steinweg - Pfaffenstein .....                   | 652     | 667     | 652      | 667     | 652      | 671     |
| Stadtbezirk 04: Sallern - Gallingshofen .....                   | 835     | 835     | 835      | 836     | 836      | 836     |
| Stadtbezirk 05: Konradsiedlung - Wutzlhofen .....               | 2.164   | 2.168   | 2.165    | 2.170   | 2.163    | 2.172   |
| Stadtbezirk 06: Brandlberg - Keilberg .....                     | 695     | 696     | 695      | 698     | 695      | 698     |
| Stadtbezirk 07: Reinhausen .....                                | 962     | 968     | 962      | 968     | 965      | 969     |
| Stadtbezirk 08: Weichs .....                                    | 505     | 511     | 505      | 510     | 505      | 524     |
| Stadtbezirk 09: Schwabelweis .....                              | 522     | 522     | 522      | 522     | 522      | 523     |
| Stadtbezirk 10: Ostenviertel .....                              | 840     | 840     | 841      | 837     | 841      | 837     |
| Stadtbezirk 11: Kasernenviertel .....                           | 1.321   | 1.318   | 1.321    | 1.319   | 1.321    | 1.322   |
| Stadtbezirk 12: Galgenberg .....                                | 726     | 735     | 726      | 736     | 726      | 737     |
| Stadtbezirk 13: Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll .....        | 3.040   | 3.066   | 3.040    | 3.067   | 3.038    | 3.068   |
| Stadtbezirk 14: Großprüfening - Dechbetten - Königswiesen ..... | 720     | 720     | 720      | 720     | 719      | 730     |
| Stadtbezirk 15: Westenviertel .....                             | 3.462   | 3.487   | 3.465    | 3.496   | 3.468    | 3.498   |
| Stadtbezirk 16: Ober- und Niederwinzer - Kager .....            | 281     | 285     | 281      | 285     | 281      | 285     |
| Stadtbezirk 17: Oberisling - Graß .....                         | 828     | 831     | 828      | 833     | 827      | 834     |
| Stadtbezirk 18: Burgweinting - Harting .....                    | 1.807   | 1.848   | 1.807    | 1.851   | 1.813    | 1.859   |

<sup>1)</sup> einschließlich Küchen über 6 m<sup>2</sup>; <sup>2)</sup> DIN 283; <sup>3)</sup> DIN 277;

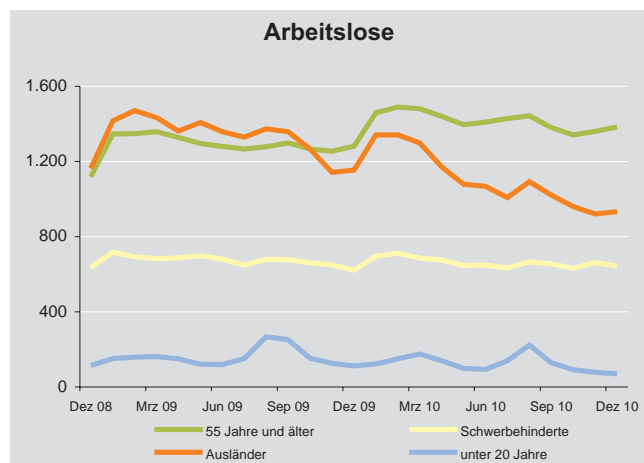
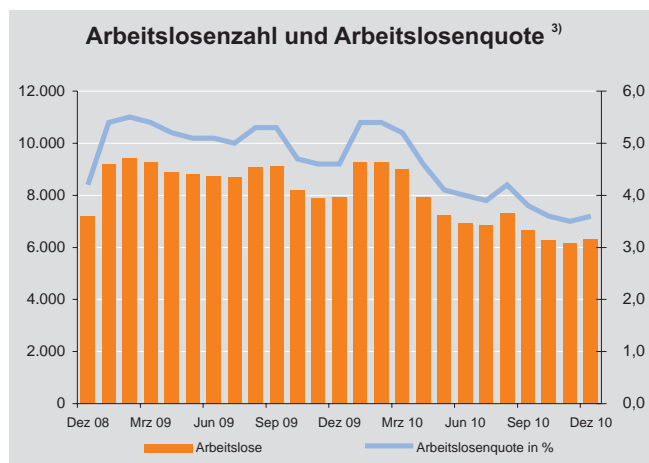
<sup>4)</sup> Quelle: Fortschreibung des Bestands der Gebäude- und Wohnungszählung von 1987 (Bewegungsdaten);

<sup>5)</sup> Quelle: Gebäudedatei der Abteilung Statistik (Bestandsdaten)



|   | Oktober |        | November |        | Dezember |        |
|---|---------|--------|----------|--------|----------|--------|
|   | 2009    | 2010   | 2009     | 2010   | 2009     | 2010   |
| <b>Wohnungsbestand <sup>1)</sup></b>                            |         |        |          |        |          |        |
| <b>Wohnungen</b> .....  | 82.165  | 85.496 | 82.170   | 85.548 | 82.209   | 85.740 |
| davon Stadtbezirk 01: Innenstadt .....                          | 9.706   | 10.179 | 9.706    | 10.181 | 9.710    | 10.190 |
| Stadtbezirk 02: Stadtamhof .....                                | 1.419   | 1.448  | 1.430    | 1.448  | 1.430    | 1.448  |
| Stadtbezirk 03: Steinweg - Pfaffenstein .....                   | 2.310   | 2.351  | 2.310    | 2.351  | 2.307    | 2.361  |
| Stadtbezirk 04: Sallern - Gallingskofen .....                   | 1.831   | 1.830  | 1.831    | 1.832  | 1.832    | 1.832  |
| Stadtbezirk 05: Konradsiedlung - Wutzlhofen .....               | 5.186   | 5.218  | 5.191    | 5.220  | 5.193    | 5.260  |
| Stadtbezirk 06: Brandlberg - Keilberg .....                     | 1.135   | 1.135  | 1.135    | 1.139  | 1.135    | 1.139  |
| Stadtbezirk 07: Reinhausen .....                                | 5.102   | 5.110  | 5.102    | 5.110  | 5.106    | 5.111  |
| Stadtbezirk 08: Weichs .....                                    | 1.598   | 1.609  | 1.598    | 1.608  | 1.598    | 1.657  |
| Stadtbezirk 09: Schwabelweis .....                              | 931     | 931    | 930      | 931    | 930      | 932    |
| Stadtbezirk 10: Ostenviertel .....                              | 4.241   | 4.259  | 4.245    | 4.254  | 4.245    | 4.254  |
| Stadtbezirk 11: Kasernenviertel .....                           | 8.038   | 8.067  | 8.038    | 8.072  | 8.048    | 8.075  |
| Stadtbezirk 12: Galgenberg .....                                | 4.768   | 5.113  | 4.768    | 5.130  | 4.768    | 5.144  |
| Stadtbezirk 13: Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll .....        | 12.088  | 12.852 | 12.070   | 12.862 | 12.080   | 12.897 |
| Stadtbezirk 14: Großprüfening - Dechbetten - Königswiesen ..... | 3.494   | 4.182  | 3.494    | 4.182  | 3.493    | 4.196  |
| Stadtbezirk 15: Westenviertel .....                             | 14.579  | 15.207 | 14.583   | 15.216 | 14.589   | 15.220 |
| Stadtbezirk 16: Ober- und Niederwinzer - Kager .....            | 481     | 485    | 481      | 486    | 481      | 486    |
| Stadtbezirk 17: Oberisling - Graß .....                         | 1.572   | 1.728  | 1.572    | 1.731  | 1.571    | 1.733  |
| Stadtbezirk 18: Burgweinting - Harting .....                    | 3.686   | 3.792  | 3.686    | 3.795  | 3.693    | 3.805  |
| <b>IV. Wirtschaft und Arbeitsmarkt</b>                          |         |        |          |        |          |        |
| <b>Arbeitsmarkt <sup>2)</sup></b>                               |         |        |          |        |          |        |
| <b>Arbeitslose</b> .....  | 8.187   | 6.294  | 7.893    | 6.184  | 7.923    | 6.323  |
| davon Männer .....  | 4.510   | 3.322  | 4.360    | 3.255  | 4.366    | 3.487  |
| Frauen .....  | 3.677   | 2.972  | 3.533    | 2.929  | 3.557    | 2.836  |
| darunter Ausländer .....  | 1.267   | 960    | 1.142    | 921    | 1.154    | 932    |
| Jugendliche unter 20 Jahre .....                                | 153     | 92     | 126      | 79     | 112      | 70     |
| ältere Arbeitslose (55 Jahre und älter) .....                   | 1.266   | 1.341  | 1.254    | 1.360  | 1.282    | 1.384  |
| Schwerbehinderte .....  | 660     | 632    | 651      | 662    | 621      | 643    |
| Arbeitslosenquote <sup>3)</sup> .....                           | 4,7     | 3,6    | 4,6      | 3,5    | 4,6      | 3,6    |
| Gemeldete Arbeitsstellen .....                                  | 1.449   | 1.513  | 1.319    | 1.609  | 1.340    | 1.496  |

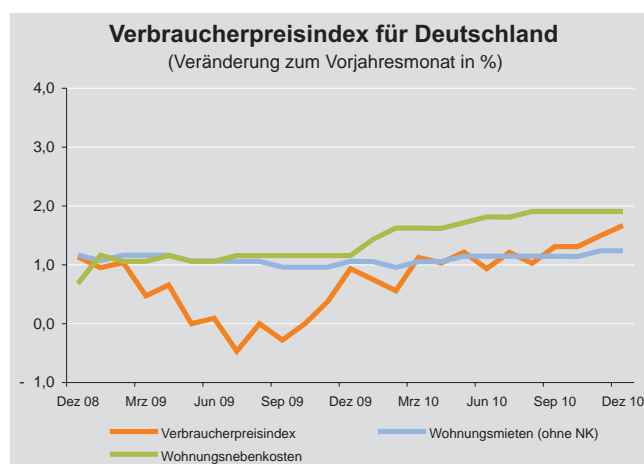
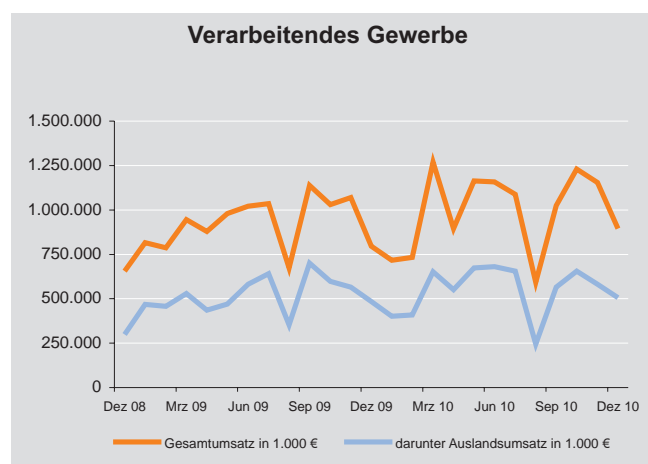
<sup>1)</sup> Quelle: Gebäudedatei der Abteilung Statistik (Bestandsdaten); <sup>2)</sup> Hauptagentur Regensburg (Stadt und Landkreis Regensburg); <sup>3)</sup> bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen





|   | Oktober   |           | November  |           | Dezember |         |
|---|-----------|-----------|-----------|-----------|----------|---------|
|   | 2009      | 2010      | 2009      | 2010      | 2009     | 2010    |
| <b>Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup></b>               |           |           |           |           |          |         |
| Betriebe .....  | 36        | 36        | 36        | 36        | 36       | 36      |
| Beschäftigte .....  | 26.711    | 26.332    | 26.740    | 26.360    | 26.452   | 26.429  |
| geleistete Arbeitsstunden .....                           | 3.527     | 3.628     | 3.249     | 3.557     | 2.678    | 2.983   |
| Bruttoentgelte .....                                      | 120.070   | 119.153   | 164.903   | 165.678   | 115.213  | 117.442 |
| Gesamtumsatz .....  | 1.030.268 | 1.230.399 | 1.069.814 | 1.153.544 | 795.284  | 895.561 |
| darunter Auslandsumsatz .....                             | 597.039   | 655.735   | 565.348   | 582.469   | 484.181  | 506.135 |
| <b>Baugewerbe <sup>2)</sup></b>                           |           |           |           |           |          |         |
| Betriebe .....  | 9         | 8         | 9         | 8         | 9        | 8       |
| Beschäftigte .....  | 1.297     | 1.194     | 1.288     | 1.181     | 1.220    | 1.161   |
| Bruttolohn- und Gehaltssumme .....                        | 4.015     | 3.675     | 4.774     | 4.316     | 4.335    | 3.545   |
| geleistete Arbeitsstunden .....                           | 156       | 141       | 141       | 133       | 89       | 45      |
| davon Wohnungsbau .....                                   | 16        | 9         | 16        | 10        | 7        | 4       |
| gewerblicher und industrieller Bau <sup>3)</sup> .....    | 35        | 34        | 31        | 32        | 30       | 14      |
| öffentlicher und Verkehrsbau .....                        | 105       | 98        | 94        | 91        | 52       | 27      |
| Gesamtumsatz .....  | 25.169    | 24.092    | 23.020    | 22.650    | 13.226   | 12.039  |
| davon Wohnungsbau .....                                   | 1.220     | 596       | 827       | 469       | 541      | 1.231   |
| gewerblicher und industrieller Bau <sup>3)</sup> .....    | 3.981     | 6.955     | 3.033     | 7.110     | 3.812    | 6.421   |
| öffentlicher und Verkehrsbau .....                        | 19.968    | 16.541    | 19.160    | 15.071    | 8.873    | 4.387   |
| Auftragseingänge .....                                    | 10.053    | 12.797    | 5.316     | 6.004     | 5.239    | 4.102   |
| davon Wohnungsbau .....                                   | 130       | 431       | 21        | 115       | 78       | 144     |
| gewerblicher und industrieller Bau <sup>3)</sup> .....    | 3.584     | 5.268     | 1.273     | 2.046     | 1.069    | 1.282   |
| öffentlicher und Verkehrsbau .....                        | 6.339     | 7.098     | 4.022     | 3.843     | 4.092    | 2.676   |
| <b>Verbraucherpreisindex für Deutschland (2005 = 100)</b> |           |           |           |           |          |         |
| Verbrauchpreisindex .....                                 | 107,0     | 108,4     | 106,9     | 108,5     | 107,8    | 109,6   |
| Wohnungsmiete (einschließlich Nebenkosten) .....          | 104,9     | 106,2     | 105,0     | 106,4     | 105,0    | 106,4   |
| (ohne Nebenkosten) .....                                  | 104,9     | 106,1     | 105,0     | 106,3     | 105,1    | 106,4   |
| davon Altbauwohnungen <sup>4)</sup> .....                 | 105,8     | 107,0     | 105,9     | 107,2     | 105,9    | 107,2   |
| Neubauwohnungen <sup>5)</sup> .....                       | 104,8     | 105,9     | 104,9     | 106,1     | 104,9    | 106,2   |
| Wohnungsnebenkosten .....                                 | 104,9     | 106,9     | 104,9     | 106,9     | 104,9    | 106,9   |
| Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke .....            | 109,0     | 111,9     | 109,4     | 112,9     | 110,0    | 114,0   |
| Alkoholische Getränke, Tabakwaren .....                   | 112,8     | 113,1     | 112,9     | 113,2     | 112,9    | 112,9   |
| Bekleidung und Schuhe .....                               | 105,5     | 105,8     | 103,8     | 106,6     | 105,1    | 105,6   |
| Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe .....  | 108,7     | 110,5     | 108,7     | 110,8     | 108,5    | 111,1   |

<sup>1)</sup> Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten; <sup>2)</sup> Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten; <sup>3)</sup> einschließlich Landwirtschaftlicher Bau; <sup>4)</sup> vor dem 20.06.1948 erbaut; <sup>5)</sup> ab dem 20.06.1948 erbaut



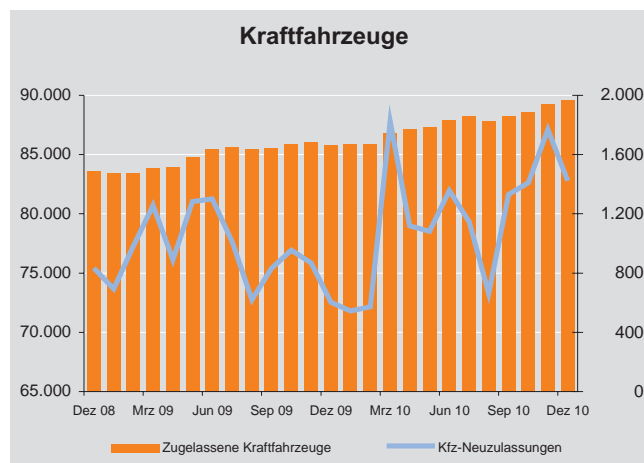
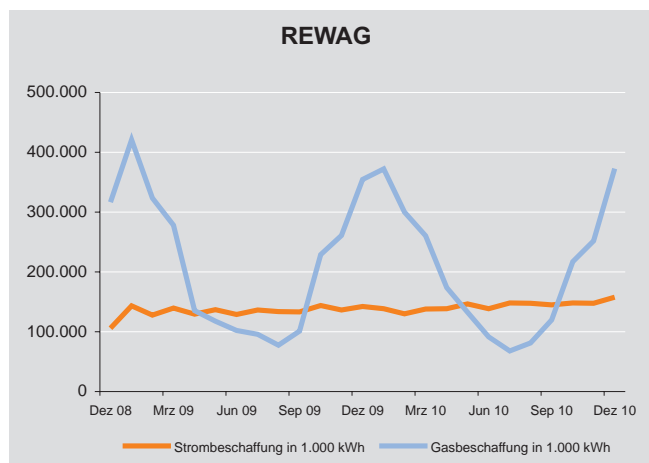
|   | Oktober |         | November |         | Dezember |         |
|---|---------|---------|----------|---------|----------|---------|
|   | 2009    | 2010    | 2009     | 2010    | 2009     | 2010    |
| Einrichtungsgegenstände für den Haushalt .....          | 104,6   | 104,7   | 104,1    | 104,8   | 104,5    | 104,8   |
| Gesundheitspflege .....                                 | 104,2   | 105,2   | 104,3    | 105,2   | 104,3    | 105,2   |
| Verkehr .....   | 109,1   | 112,1   | 109,8    | 112,3   | 109,6    | 113,8   |
| Nachrichtenübermittlung .....                           | 89,5    | 87,4    | 89,1     | 87,1    | 89,0     | 86,7    |
| Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....                 | 100,9   | 101,2   | 100,2    | 100,2   | 104,7    | 104,9   |
| Bildungswesen .....                                     | 131,0   | 132,6   | 131,3    | 132,6   | 131,4    | 132,7   |
| Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen .....       | 107,8   | 109,1   | 107,0    | 108,1   | 113,3    | 114,1   |
| Andere Waren und Dienstleistungen .....                 | 108,4   | 108,9   | 108,2    | 109,0   | 108,4    | 108,8   |
| <b>V. Versorgung und Verbrauch</b>                      |         |         |          |         |          |         |
| <b>REWAG &amp; Co. KG <sup>1)</sup></b>                 |         |         |          |         |          |         |
| Strombeschaffung .....                                  | 143.708 | 147.945 | 136.505  | 147.617 | 142.297  | 157.627 |
| Gasbeschaffung .....                                    | 228.655 | 216.952 | 260.791  | 251.761 | 354.708  | 372.714 |
| Wassergewinnung .....                                   | 983     | 991     | 977      | 946     | 956      | 958     |
| Wärmeversorgung .....                                   | 11.515  | 11.402  | 14.744   | 14.856  | 18.981   | 21.881  |
| <b>VI. Verkehr</b>                                      |         |         |          |         |          |         |
| <b>Regensburger Verkehrsverbund (RVV) <sup>2)</sup></b> |         |         |          |         |          |         |
| Beförderungsfälle .....                                 | 3.048   | 3.068   | 3.279    | 3.254   | 3.195    | 3.273   |
| Betriebsleistung .....                                  | 1.113   | 1.129   | 1.059    | 1.077   | 1.064    | 1.130   |
| <b>Kraftfahrzeuge <sup>3)</sup></b>                     |         |         |          |         |          |         |
| <b>Zugelassene Kraftfahrzeuge</b> .....                 | 85.897  | 88.577  | 86.040   | 89.233  | 85.839   | 89.575  |
| davon PKW <sup>4)</sup> .....                           | 71.158  | 72.775  | 71.247   | 73.339  | 71.159   | 73.705  |
| LKW <sup>5)</sup> .....                                 | 8.507   | 9.485   | 8.634    | 9.659   | 8.590    | 9.692   |
| Krafräder .....   | 6.232   | 6.317   | 6.159    | 6.235   | 6.090    | 6.178   |
| Kfz je 1.000 Einwohner <sup>6)</sup> .....              | 580     | 592     | 580      | 595     | 579      | 598     |
| Kfz-Neuzulassungen .....                                | 954     | 1.410   | 868      | 1.769   | 603      | 1.424   |

<sup>1)</sup> die Versorgungsgebiete für Strom, Gas, Wasser und Wärme sind verschieden groß, für jeden Bereich aber größer als das Stadtgebiet;

<sup>2)</sup> das Verkehrsbedienungsgebiet erstreckt sich auf den Nahverkehrsraum Regensburg und ist größer als das Stadtgebiet;

<sup>3)</sup> ohne Kfz-Anhänger, ohne stillgelegte Fahrzeuge; <sup>4)</sup> einschließlich Kombi; <sup>5)</sup> einschließlich Zugmaschinen, Sonderfahrzeuge und Busse;

<sup>6)</sup> Gesamtbevölkerung (siehe Kapitel II.)

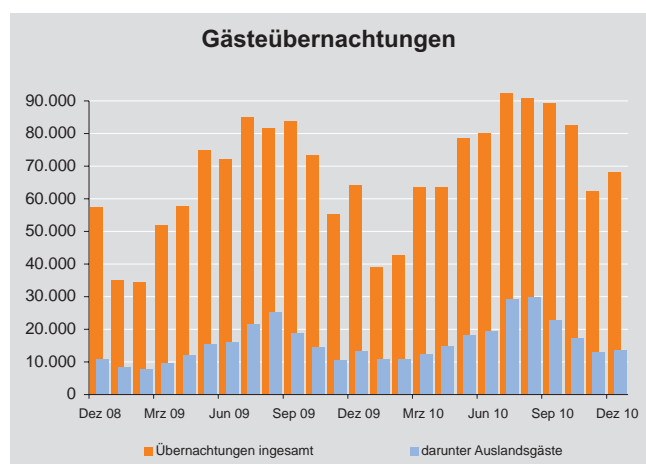
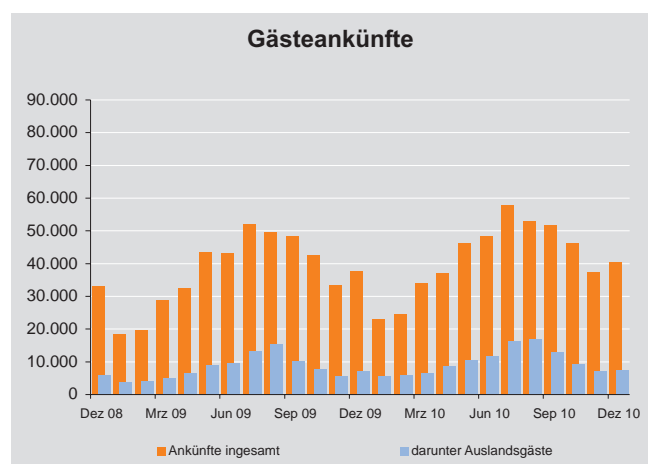


|   | Oktober |         | November |         | Dezember |        |
|---|---------|---------|----------|---------|----------|--------|
|   | 2009    | 2010    | 2009     | 2010    | 2009     | 2010   |
| <b>Binnenschiffsverkehr <sup>1)</sup></b>                                     |         |         |          |         |          |        |
| angekommene Schiffe <sup>2)</sup> .....                                       | 177     | 191     | 174      | 147     | 100      | 73     |
| abgegangene Schiffe <sup>2)</sup> .....                                       | 130     | 120     | 80       | 74      | 60       | 34     |
| darunter ausländische Schiffe (angekommen und abgegangen) <sup>2)</sup> ..... | 187     | 174     | 147      | 140     | 104      | 71     |
| Güterumschlag .....   | 145.502 | 199.867 | 172.645  | 150.258 | 126.530  | 88.162 |
| davon Empfang .....   | 82.895  | 132.568 | 112.234  | 94.186  | 80.073   | 65.476 |
| Versand .....   | 62.607  | 67.299  | 60.411   | 56.072  | 46.457   | 22.686 |
|   |         |         |          |         |          |        |
| <b>VII. Gästestatistik <sup>3)</sup></b>                                      |         |         |          |         |          |        |
| <b>Beherbergungsbetriebe</b> .....  | 57      | 58      | 57       | 58      | 57       | 58     |
| darunter Hotels, Hotels garni .....   | 40      | 41      | 40       | 41      | 40       | 41     |
| Gasthöfen, Pensionen .....  | 7       | 7       | 7        | 7       | 7        | 7      |
| <b>Gästebetten</b> .....  | 5.257   | 5.332   | 5.263    | 5.323   | 5.301    | 5.304  |
| darunter in Hotels, Hotels garni .....  | 4.203   | 4.268   | 4.213    | 4.263   | 4.245    | 4.251  |
| Gasthöfen, Pensionen .....  | 272     | 273     | 272      | 273     | 272      | 273    |
| <b>Ankünfte</b> .....   | 42.637  | 46.407  | 33.389   | 37.376  | 37.863   | 40.469 |
| darunter in Hotels, Hotels garni .....  | 36.097  | 39.380  | 28.666   | 32.257  | 33.499   | 36.061 |
| Gasthöfen, Pensionen .....  | 2.097   | 2.343   | 1.709    | 2.015   | 1.868    | 1.879  |
| Auslandsgäste .....   | 7.958   | 9.178   | 5.803    | 7.349   | 7.256    | 7.379  |
| <b>Übernachtungen</b> .....   | 73.311  | 82.542  | 55.327   | 62.369  | 64.111   | 68.197 |
| darunter in Hotels, Hotels garni .....  | 56.136  | 64.143  | 43.332   | 50.589  | 53.104   | 57.274 |
| Gasthöfen, Pensionen .....  | 3.898   | 4.327   | 2.998    | 3.628   | 3.135    | 3.169  |
| Auslandsgäste .....   | 14.644  | 17.396  | 10.619   | 12.898  | 13.205   | 13.510 |
| <b>Bettenausnutzung <sup>4)</sup></b> .....                                   | 45,0    | 49,9    | 35,0     | 39,1    | 39,0     | 41,5   |
| in Hotels, Hotels garni .....   | 43,1    | 48,5    | 34,3     | 39,6    | 40,4     | 43,5   |
| Gasthöfen, Pensionen .....  | 46,2    | 51,1    | 36,7     | 44,3    | 37,2     | 37,4   |
| <b>Durchschn. Aufenthaltsdauer <sup>5)</sup></b> .....                        | 1,7     | 1,8     | 1,7      | 1,7     | 1,7      | 1,7    |
| in Hotels, Hotels garni .....   | 1,6     | 1,6     | 1,5      | 1,6     | 1,6      | 1,6    |
| Gasthöfen, Pensionen .....  | 1,9     | 1,8     | 1,8      | 1,8     | 1,7      | 1,7    |
| der Auslandsgäste .....   | 1,8     | 1,9     | 1,8      | 1,8     | 1,8      | 1,8    |

<sup>1)</sup> Bayernhafen Regensburg: Donaulände, West- und Osthafen; <sup>2)</sup> nur beladene Schiffe;

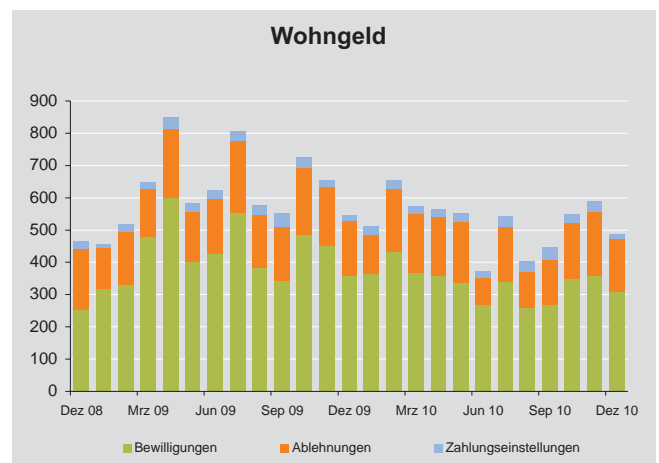
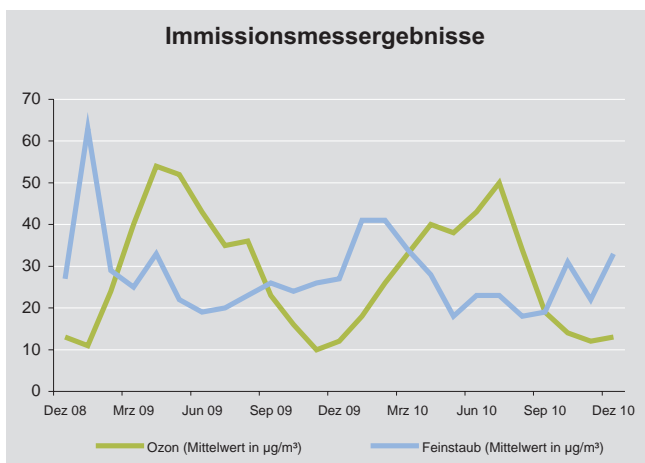
<sup>3)</sup> in Beherbergungsbetrieben mit mehr als 8 Betten, einschließlich Jugendherberge; <sup>4)</sup> (Übernachtungen x 100) / (Betten x Tage des Berichtszeitraums);

<sup>5)</sup> Übernachtungen / Ankünfte



|   | Oktober |         | November |         | Dezember |         |
|---|---------|---------|----------|---------|----------|---------|
|   | 2009    | 2010    | 2009     | 2010    | 2009     | 2010    |
| <b>VIII. Gesundheitswesen</b>                     |         |         |          |         |          |         |
| <b>Lebensmittelüberwachung <sup>1)</sup></b>      |         |         |          |         |          |         |
| <b>Kontrollen</b> .....                           | 139     | 103     | 141      | 78      | 92       | 76      |
| darunter Dienstaufträge <sup>2)</sup> .....       | 2       | 8       | 2        | -       | 8        | 2       |
| Gezogene Proben .....                             | 37      | 44      | 29       | 22      | 31       | 19      |
| <b>Beanstandungen</b> .....                       | 19      | 12      | 26       | 24      | 8        | 4       |
| darunter Verwarnungen mit Verwarnungsgeld .....   | 22      | 10      | 17       | 9       | 3        | 4       |
| Anzeigen .....                                    | -       | -       | 1        | -       | -        | -       |
| darunter Strafanzeigen .....                      | -       | -       | -        | -       | -        | -       |
| <b>Immissionsmessergebnisse <sup>3)</sup></b>     |         |         |          |         |          |         |
| Schwefeldioxid SO <sub>2</sub> Mittelwert .....   | 2       | 5       | 3        | 5       | 2        | 5       |
| 98%-Wert .....                                    | 5       | 10      | 6        | 13      | 5        | 9       |
| Kohlenmonoxid Mittelwert .....                    | 0,4     | 0,5     | 0,5      | 0,4     | 0,5      | 0,6     |
| 98%-Wert .....                                    | 0,9     | 0,9     | 1,2      | 0,9     | 1,1      | 1,3     |
| Stickstoffmonoxid NO Mittelwert .....             | 43      | 41      | 53       | 40      | 47       | 52      |
| 98%-Wert .....                                    | 180     | 144     | 195      | 141     | 165      | 190     |
| Stickstoffdioxid NO <sub>2</sub> Mittelwert ..... | 42      | 48      | 45       | 44      | 48       | 60      |
| 98%-Wert .....                                    | 80      | 90      | 84       | 84      | 85       | 109     |
| Ozon O <sub>3</sub> Mittelwert .....              | 16      | 14      | 10       | 12      | 12       | 13      |
| 98%-Wert .....                                    | 55      | 46      | 43       | 45      | 41       | 45      |
| Feinstaub PM <sub>10</sub> Mittelwert .....       | 24      | 31      | 26       | 22      | 27       | 33      |
| 98%-Wert .....                                    | 60      | 71      | 60       | 51      | 65       | 80      |
| <b>IX. Sozialwesen</b>                            |         |         |          |         |          |         |
| <b>Wohngeld</b>                                   |         |         |          |         |          |         |
| <b>ausgezahlte Beträge</b> .....                  | 334.515 | 268.225 | 335.546  | 297.795 | 333.079  | 310.687 |
| davon Mietzuschuss .....                          | 324.896 | 262.818 | 326.725  | 290.707 | 323.451  | 304.804 |
| Lastenzuschuss .....                              | 9.619   | 5.407   | 8.821    | 7.088   | 9.628    | 5.883   |
| <b>Entscheidungen</b> .....                       | 755     | 571     | 698      | 613     | 567      | 511     |
| darunter Bewilligungen .....                      | 485     | 350     | 452      | 359     | 357      | 308     |
| Ablehnungen .....                                 | 208     | 172     | 181      | 197     | 173      | 165     |
| Zahlungseinstellungen .....                       | 33      | 28      | 20       | 33      | 16       | 14      |

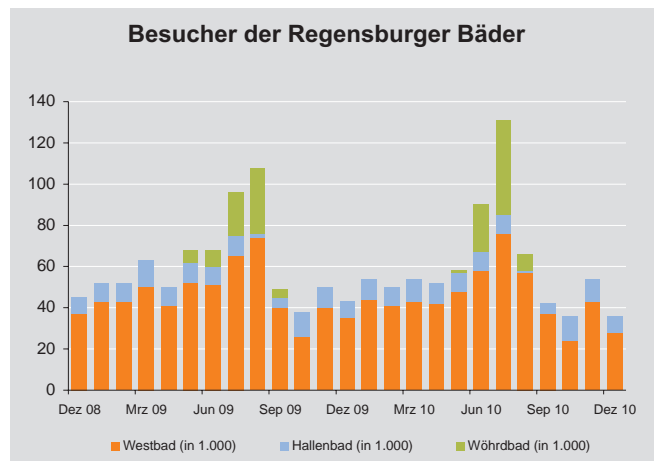
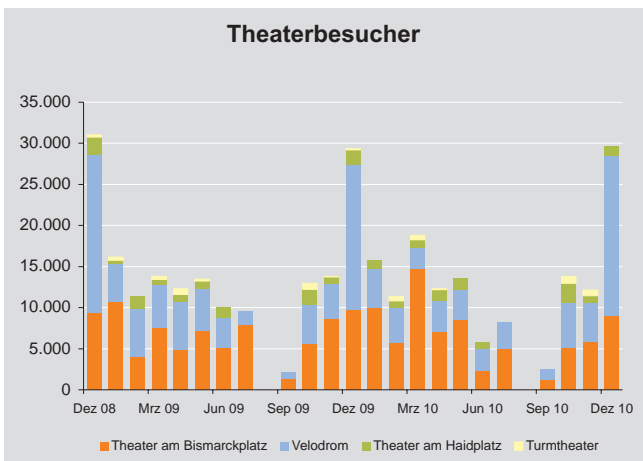
<sup>1)</sup> in Gaststätten, Lebensmittelgeschäften und Nahrungsmittelbetrieben sowie bei Bedarfsgegenständen; <sup>2)</sup> Kontrollen aufgrund von Beschwerden; <sup>3)</sup> Messstelle Schwanenplatz



|  | Oktober |         | November |         | Dezember |         |
|--|---------|---------|----------|---------|----------|---------|
|  | 2009    | 2010    | 2009     | 2010    | 2009     | 2010    |
| <b>X. Bildungswesen, Kultur und Freizeit</b> |         |         |          |         |          |         |
| <b>Stadtbücherei</b>                         |         |         |          |         |          |         |
| Entlehene Medien <sup>1)</sup> .....         | 136.977 | 143.126 | 132.035  | 143.585 | 129.336  | 135.729 |
| je 100 Einwohner <sup>2)</sup> .....         | 93      | 96      | 89       | 96      | 87       | 91      |
| <b>Theater Regensburg</b>                    |         |         |          |         |          |         |
| <b>Theater am Bismarckplatz</b>              |         |         |          |         |          |         |
| Aufführungen .....                           | 12      | 11      | 20       | 12      | 22       | 21      |
| Besucher .....                               | 4.910   | 4.426   | 8.010    | 5.280   | 9.404    | 9.043   |
| Konzerte .....                               | 2       | 2       | 2        | 2       | 2        | -       |
| Besucher .....                               | 663     | 678     | 656      | 610     | 319      | -       |
| <b>Velodrom</b>                              |         |         |          |         |          |         |
| Aufführungen .....                           | 12      | 14      | 10       | 11      | 34       | 37      |
| Besucher .....                               | 4.778   | 5.448   | 4.296    | 4.716   | 17.697   | 19.401  |
| Konzerte .....                               | -       | -       | -        | -       | -        | -       |
| Besucher .....                               | -       | -       | -        | -       | -        | -       |
| <b>Theater am Haidplatz</b>                  |         |         |          |         |          |         |
| Aufführungen .....                           | 14      | 19      | 6        | 6       | 14       | 13      |
| Besucher .....                               | 1.867   | 2.402   | 789      | 828     | 1.766    | 1.199   |
| <b>Turmtheater</b>                           |         |         |          |         |          |         |
| Aufführungen .....                           | 13      | 12      | 1        | 9       | 2        | -       |
| Besucher .....                               | 764     | 839     | 41       | 696     | 171      | -       |
| <b>Regensburger Badebetriebe</b>             |         |         |          |         |          |         |
| Besucher .....                               | 38      | 36      | 50       | 54      | 43       | 36      |
| davon im Westbad .....                       | 26      | 24      | 40       | 43      | 35       | 28      |
| Hallenbad .....                              | 12      | 12      | 10       | 11      | 8        | 8       |
| Wöhrdbad <sup>3)</sup> .....                 | -       | -       | -        | -       | -        | -       |

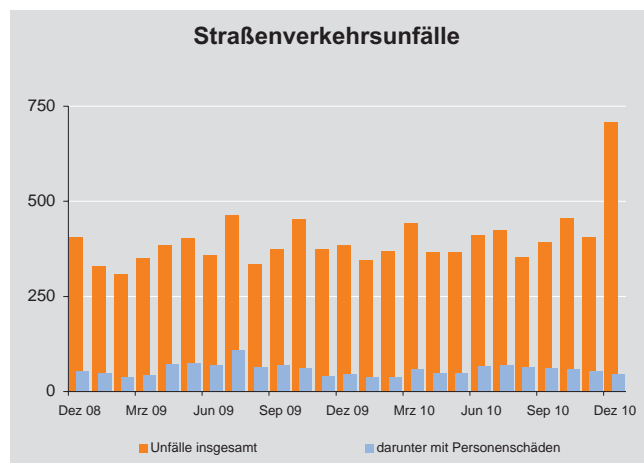
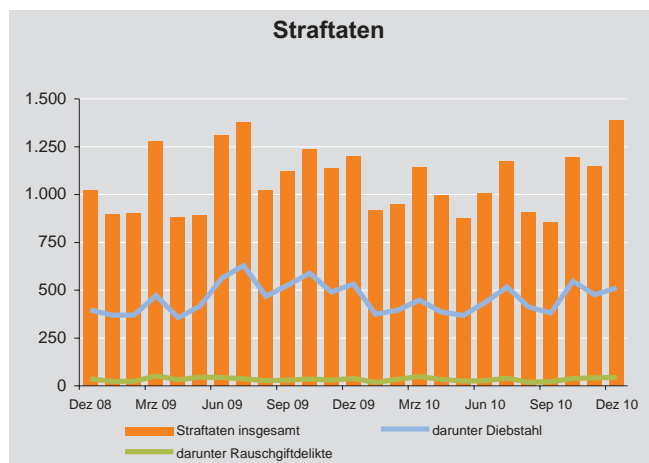
<sup>1)</sup> Bücher, CD's, DVD's, Schallplatten, Toncassetten, Videos, Noten, Karten, Spiele; <sup>2)</sup> Gesamtbevölkerung (siehe Kapitel II.);

<sup>3)</sup> das Wöhrdbad ist nur zur Freibadesaison von Mai - September geöffnet



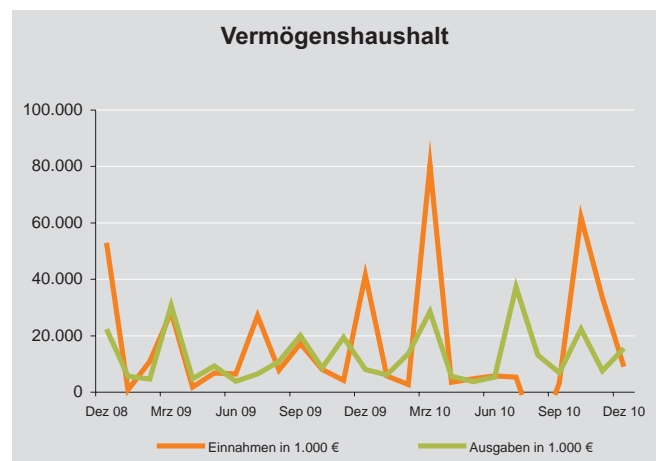
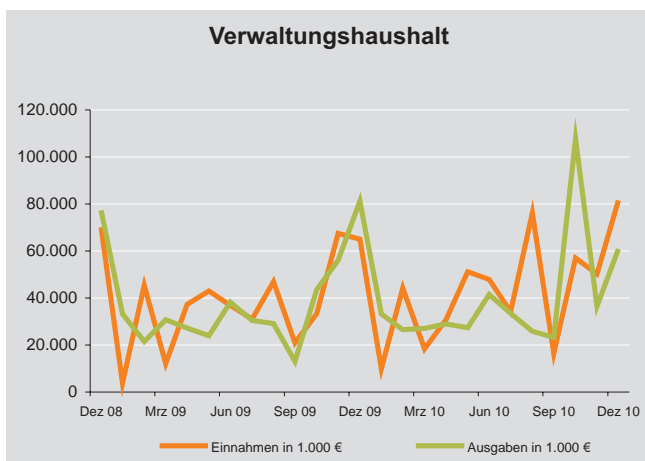
|  | Oktober |       | November |       | Dezember |       |
|--|---------|-------|----------|-------|----------|-------|
|  | 2009    | 2010  | 2009     | 2010  | 2009     | 2010  |
| <b>XI. Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>        |         |       |          |       |          |       |
| <b>Kriminalwesen <sup>1)</sup></b>                   |         |       |          |       |          |       |
| <b>Straftaten</b> (ohne reine Verkehrsdelikte) ..... | 1.238   | 1.194 | 1.138    | 1.147 | 1.202    | 1.389 |
| darunter Mord- und Totschlag .....                   | -       | -     | -        | -     | -        | 1     |
| Raub und räuberische Erpressung .....                | 4       | 9     | 5        | 9     | 9        | 5     |
| gefährliche und schwere Körperverletzung .....       | 30      | 34    | 31       | 31    | 39       | 35    |
| Vermögens- und Fälschungsdelikte .....               | 147     | 160   | 149      | 175   | 160      | 311   |
| Diebstahl .....                                      | 588     | 546   | 490      | 476   | 532      | 512   |
| Rauschgiftdelikte .....                              | 35      | 39    | 30       | 41    | 38       | 43    |
| <b>Straßenverkehrsunfälle <sup>2)</sup></b>          |         |       |          |       |          |       |
| <b>Unfälle</b> .....                                 | 454     | 455   | 373      | 407   | 384      | 709   |
| darunter mit Personenschaden .....                   | 62      | 59    | 42       | 54    | 47       | 46    |
| <b>Personenschäden</b> .....                         | 77      | 74    | 46       | 64    | 57       | 48    |
| davon Getötete .....                                 | -       | -     | -        | -     | -        | -     |
| Schwerverletzte .....                                | 9       | 5     | 4        | 6     | 7        | 5     |
| Leichtverletzte .....                                | 68      | 69    | 42       | 58    | 50       | 43    |
| <b>Feuerwehr</b>                                     |         |       |          |       |          |       |
| <b>Alarmierungen</b> .....                           | 231     | 169   | 174      | 180   | 217      | 283   |
| darunter Brände .....                                | 26      | 10    | 9        | 21    | 16       | 13    |
| böswillige und Fehlalarmierungen .....               | 80      | 38    | 51       | 30    | 45       | 38    |
| sonstige Hilfeleistungen .....                       | 125     | 121   | 114      | 129   | 156      | 232   |

<sup>1)</sup> ab 2009 einschließlich Bundespolizei. Wegen Umstellung der Datenbank ist ein Vergleich mit Vorjahr erst ab März 2009 wieder realistisch;  
<sup>2)</sup> ohne Unfälle auf den Bundesautobahnen

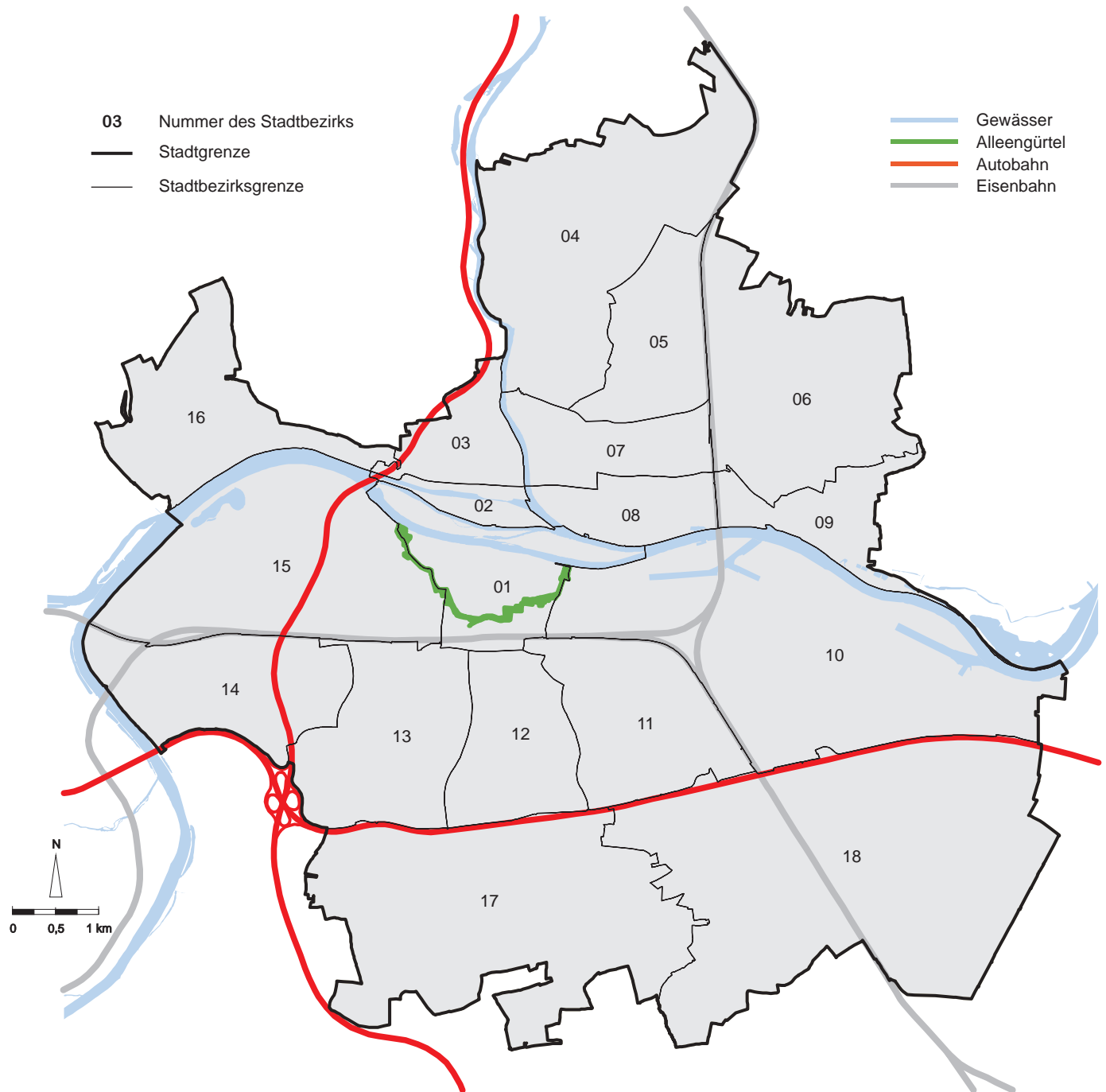


|   | Oktober |         | November |        | Dezember |         |
|---|---------|---------|----------|--------|----------|---------|
|   | 2009    | 2010    | 2009     | 2010   | 2009     | 2010    |
| <b>XII. Kommunalfinanzen <sup>1)</sup></b>    |         |         |          |        |          |         |
| <b>Verwaltungshaushalt</b>                    |         |         |          |        |          |         |
| <b>Einnahmen</b> .....                        | 33.339  | 56.969  | 67.458   | 50.269 | 64.991   | 81.478  |
| darunter Steuern .....                        | 16.825  | 15.514  | 28.317   | 30.689 | 15.417   | 33.692  |
| davon Grundsteuer A und B .....               | 37      | 60      | 5.001    | 5.238  | 137      | 147     |
| Gewerbesteuer .....                           | 792     | 76      | 23.314   | 25.449 | 2.057    | 16.722  |
| Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern ..     | 15.993  | 15.529  | -        | -      | 17.336   | 16.822  |
| davon Einkommensteuer .....                   | 13.436  | 12.934  | -        | -      | 14.780   | 14.228  |
| Umsatzsteuer .....                            | 2.557   | 2.595   | -        | -      | 2.557    | 2.595   |
| übrige Steuern .....                          | 3       | 2       | 1        | 2      | 1        | 1       |
| allgemeine Finanzaufweisungen .....           | 2.116   | 2.537   | 1.876    | 2.137  | 5.835    | 5.122   |
| Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb .....    | 10.169  | 33.255  | 36.334   | 16.597 | 18.382   | 18.149  |
| <b>Ausgaben</b> .....                         | 43.527  | 107.779 | 55.993   | 36.496 | 81.245   | 60.778  |
| darunter Personalausgaben .....               | 21.386  | 11.175  | 18.576   | 18.841 | 6.132    | 6.424   |
| Zuweisungen und Zuschüsse .....               | 6.126   | 7.448   | 3.504    | 2.767  | 4.054    | 5.052   |
| Gewerbesteuerumlage .....                     | 4.388   | 9.255   | -        | -      | 4.827    | 10.181  |
| <b>Vermögenshaushalt</b>                      |         |         |          |        |          |         |
| <b>Einnahmen</b> .....                        | 8.087   | 62.044  | 4.168    | 33.410 | 41.521   | 9.089   |
| darunter Veräußerung von Anlagevermögen ..... | 1.075   | 460     | 406      | 726    | 524      | 1.453   |
| Beiträge und ähnliche Entgelte .....          | 513     | 408     | 802      | 380    | 196      | 371     |
| <b>Ausgaben</b> .....                         | 8.625   | 22.344  | 19.347   | 7.585  | 8.032    | 15.529  |
| darunter Vermögenserwerb .....                | 5.095   | 2.594   | 2.278    | 1.600  | 1.585    | 1.784   |
| Baumaßnahmen .....                            | 3.139   | 4.676   | 3.584    | 5.470  | 4.075    | 5.260   |
| <b>Schuldenstand <sup>2)</sup></b>            |         |         |          |        |          |         |
| Stand zum Anfang des Zeitraums .....          | .       | .       | .        | .      | 264.444  | 233.507 |
| Neuaufnahme von Krediten .....                | .       | .       | .        | .      | 19.426   | 39.011  |
| Tilgung von Krediten .....                    | .       | .       | .        | .      | 13.610   | 12.246  |
| Stand zum Ende des Zeitraums .....            | .       | .       | .        | .      | 270.259  | 260.272 |
| Pro-Kopf-Verschuldung <sup>3)</sup> .....     | .       | .       | .        | .      | 2.014    | 1.912   |

<sup>1)</sup> Ist-Ergebnisse; <sup>2)</sup> bei Verwaltung und am Kreditmarkt; <sup>3)</sup> Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (siehe Kapitel II.)



# Stadtbezirke der Stadt Regensburg

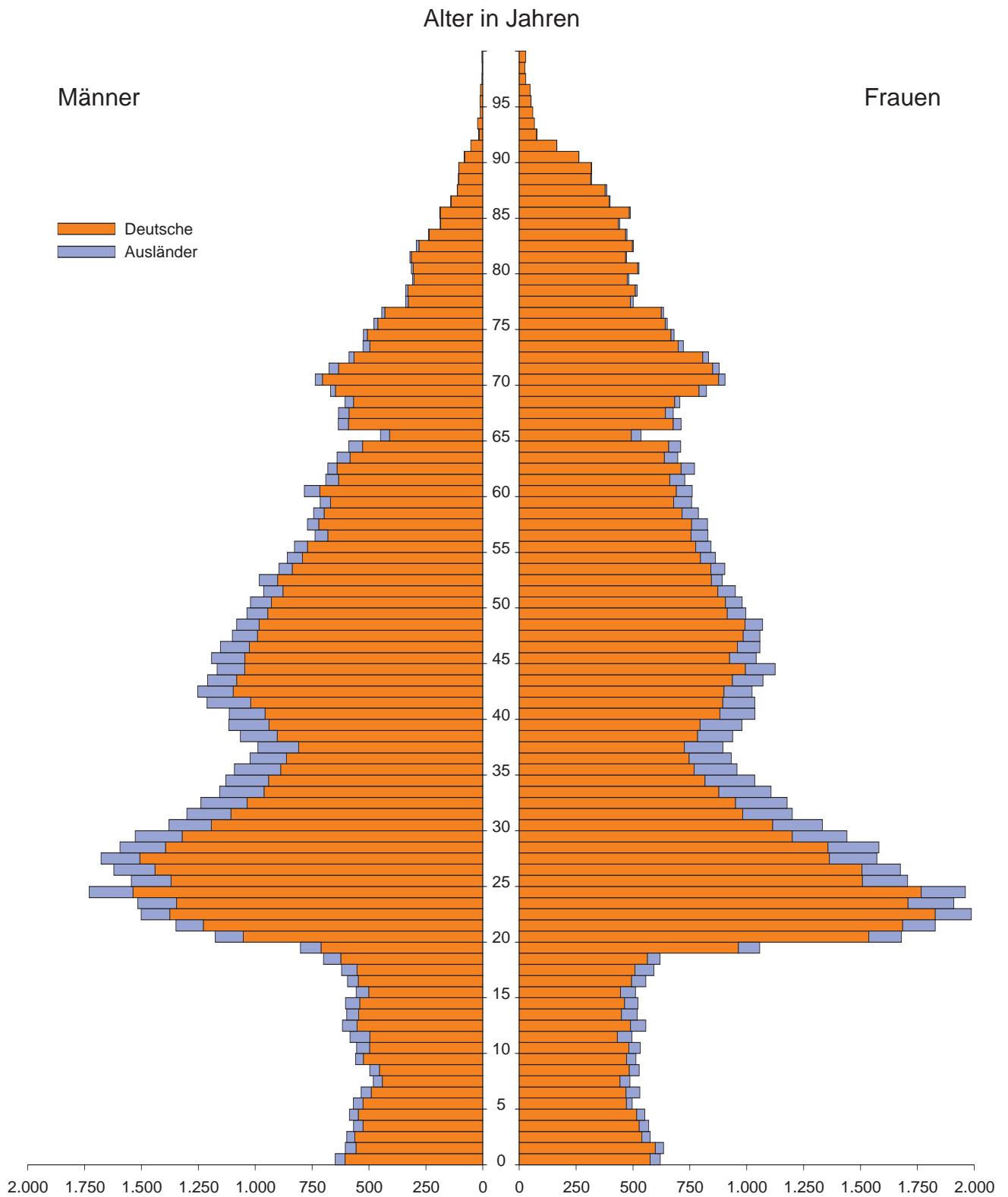


## Stadtbezirke

- |                                |                    |  |
|--------------------------------|--------------------|--|
| 01 Innenstadt                  | 07 Reinhausen      | 13 Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll        |
| 02 Stadtamhof                  | 08 Weichs          | 14 Großprüfening - Dechbetten - Königswiesen |
| 03 Steinweg - Pfaffenstein     | 09 Schwabelweis    | 15 Westenviertel                             |
| 04 Sallern - Gallingskofen     | 10 Ostenviertel    | 16 Ober- und Niederwinzer - Kager            |
| 05 Konradsiedlung - Wutzlhofen | 11 Kasernenviertel | 17 Oberisling - Graß                         |
| 06 Brandlberg - Keilberg       | 12 Galgenberg      | 18 Burgweinting - Harting                    |



# Altersaufbau der Regensburger Bevölkerung am 31. Dezember 2010



## Statistische Berichte (seit 2000)

|                 |   |
|-----------------|---|
| 1. Quartal 2000 | Räumliche Segregation von Sozialhilfeempfängern in Regensburg                               |
| 2. Quartal 2000 | Wohnungsbau in Regensburg   |
| 3. Quartal 2000 | Technologiestandort Regensburg im überregionalen Vergleich                                  |
| 4. Quartal 2000 | “Regensburg ist spitze - aber zu wenig bekannt”   |
| 1. Quartal 2001 | Ansprache des Oberbürgermeisters zum Neujahrsempfang, Haushaltsrede des Stadtkämmerers      |
| 2. Quartal 2001 | Sicherheitsempfinden der Regensburger Bevölkerung   |
| 3. Quartal 2001 | Räumliche Konzentration sozialer Problemlagen in Regensburg                                 |
| 4. Quartal 2001 | Ansprache des Oberbürgermeisters zum Neujahrsempfang, Haushaltsrede des Stadtkämmerers      |
| 1. Quartal 2002 | Wirtschaftsstruktur und -entwicklung in Regensburg  |
| 2. Quartal 2002 | Bürger planen für Regensburg  |
| 3. Quartal 2002 | IT-Speicher, Ideen im Fluß  |
| 4. Quartal 2002 | Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters, Haushaltsrede des Stadtkämmerers                    |
| 1. Quartal 2003 | Demographische Herausforderung des 21. Jahrhunderts: Die Neue Internat. Bevölkerungsordnung |
| 2. Quartal 2003 | Images, Motive und Verhaltensweisen der Touristen in der Regensburger Altstadt              |
| 3. Quartal 2003 | Regensburg auf dem Weg zur nachhaltigeren Entwicklung II                                    |
| 4. Quartal 2003 | Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters  |
| 1. Quartal 2004 | Lebensqualität in Regensburg (Teil 1)   |
| 2. Quartal 2004 | Lebensqualität in Regensburg (Teil 2)   |
| 3. Quartal 2004 | Bevölkerungsentwicklung in der Stadt und im Landkreis Regensburg von 2002 bis 2020          |
| 4. Quartal 2004 | Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters, Haushaltsrede des Stadtkämmerers                  |
| 1. Quartal 2005 | Regensburg - eine “biografische Durchgangsstation”  |
| 2. Quartal 2005 | Verkehrsuntersuchung Großraum Regensburg 2005   |
| 3. Quartal 2005 | Teilraumgutachten Stadt-Umland Regensburg   |
| 4. Quartal 2005 | Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters, Haushaltsrede des Stadtkämmerers                  |
| 1. Quartal 2006 | Bedarfsplan zur Betreuung von Kleinkindern  |
| 2. Quartal 2006 | Die Altstadt als USP Regensburgs - Reflexionen zum Teilbereich Einzelhandel                 |
| 3. Quartal 2006 | Eine Stadtautobahn für Regensburg?  |
| 4. Quartal 2006 | Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters, Haushaltsrede des Stadtkämmerers                  |
| 1. Quartal 2007 | Einführung einer Umweltzone in der Regensburger Altstadt                                    |
| 2. Quartal 2007 | Wohnen in Regensburg  |
| 3. Quartal 2007 | Das BMW-Werk Regensburg   |
| 4. Quartal 2007 | Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters, Haushaltsrede des Stadtkämmerers                  |
| 1. Quartal 2008 | Standort- und Bedarfsanalyse für das Beherbergungsgewerbe in Regensburg                     |
| 2. Quartal 2008 | Gewerbeflächenentwicklungskonzept für Regensburg  |
| 3. Quartal 2008 | Regensburg erstrahlt in neuem Glanz   |
| 4. Quartal 2008 | Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters, Haushaltsrede des Stadtkämmerers                  |
| 1. Quartal 2009 | Profilbildende Gebäude und Bauwerke in Regensburg   |
| 2. Quartal 2009 | Ein neues Gymnasium für den Raum Regensburg   |
| 3. Quartal 2009 | “Handel ist Wandel”   |
| 4. Quartal 2009 | Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters, Haushaltsrede des Stadtkämmerers                  |
| 1. Quartal 2010 | Verkehrsberuhigung Thundorferstraße - Fortsetzung einer Erfolgsstory?                       |
| 2. Quartal 2010 | Einkaufserlebnis Welterbe - Das Flair der Baudenkmäler entdecken                            |
| 3. Quartal 2010 | Mitwirkung der Stadt Regensburg beim Zensus 2011  |
| 4. Quartal 2010 | Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters, Haushaltsrede des Stadtkämmerers                  |



# Amt für Stadtentwicklung

Neues Rathaus | Minoritenweg 10, 93047 Regensburg  
Telefon 09 41/507-4664 | Telefax 09 41/507-4669  
[stadtentwicklung@regensburg.de](mailto:stadtentwicklung@regensburg.de)  
[www.statistik.regensburg.de](http://www.statistik.regensburg.de)